

November 2025
bis Februar 2026

gemeinsamer

Gemeindebrief

Andreas-, Matthäus-, Paulus-, Petrus- und Stadtkirchengemeinde



Ein Name für eine gemeinsame, große Gemeinde – beteiligen Sie sich jetzt!

Ab dem Januar 2027 werden unsere fünf Kirchengemeinden zu einer großen Gemeinde zusammenwachsen. Keine Angst, die Namen der Kirchen bleiben natürlich erhalten, aber das entstehende Gebilde der übergreifenden Kirchengemeinde muss sich einen neuen Namen geben.

Auf einem Klausur-Tag der Kirchenvorstände aller fünf Gemeinden wurden viele Vorschläge gesammelt. Die drei häufigsten stehen hier zur Abstimmung, aber Sie können auch einen eigenen Vorschlag einreichen.

Beteiligen Sie sich an dem Entscheidungsprozess, indem Sie Ihren Namens-Favoriten ankreuzen oder einen eigenen Vorschlag aufschreiben.

Bitte werfen Sie Ihren Namensvorschlag bis zum 31.12.2025 in den Briefkasten einer unserer fünf Kirchengemeinden und beteiligen Sie sich an dem Entscheidungsprozess.

Oder stimmen Sie online ab unter: www.paulus-gemeinde-darmstadt.de/namensfindung

Zur Online-Abstimmung gelangen Sie auch, indem Sie diesen QR-Code scannen:

Die endgültige Entscheidung werden alle Kirchenvorstände gemeinsam bei einem weiteren Kirchenvorstands-Tag im Februar 2026 treffen.



Namensvorschläge

Ein Name für eine gemeinsame, große Gemeinde.
Beteiligen Sie sich jetzt.

Ich bin für:

- ☐ Evangelische Kirchengemeinde Darmstadt-Süd
- ☐ Evangelische Apostelgemeinde Darmstadt
- ☐ Evangelische Hoffnungsgemeinde Darmstadt

Oder Ihr eigener Vorschlag:



Rubrik	Seiten
Geistliches Wort	4 - 5
Nachbarschaftsraum	6 - 9
Senior:innen	10 - 11
Andreaskirche	12 - 15
Matthäusevangelium	16 - 21
Pauluskirche	22 - 27
Nachbarschaftsraum und Gottesdienstplan	28 - 33
Petruskirche	34 - 39
Stadtkirchengemeinde	40 - 45
Musik	46 - 53
Kinder, Jugendliche und Familien	54 - 59

Impressum

Herausgeber AG Öffentlichkeitsarbeit des Nachbarschaftsraums (V.i.S.d.P.)
Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de

Redaktion Gerd Ahrens, Wolfgang Blänkle, Andreas Blauert, Pfarrerin Karin Böhmer, Jon Flathmann, Annabelle Faude, Elke Hoinkis, Heike Kibelka, Petra Korthals, Sven Loewenhardt, Holger Lübke, Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein, Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli, Annette Wannemacher-Saal, Ilse Welwarsky
Layout Holger Lübke
Titelbild Christa Daum

Auflage 18.000 Exemplare
Erscheinungsweise dreimal jährlich
Kostenlose Verteilung an Haushalte im Nachbarschaftsraum
Redaktionsschluss dieser Ausgabe 28.09.2025, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 25.01.2026,
Ausgabe nächstes Heft 22.02.2026
Für eingesendete Beiträge an die Redaktion ist der angegebene Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe verbindlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autor:innen, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

Lieber Leserinnen und Leser, liebe Menschen im Süden Darmstadts,

zum ersten Mal gibt es einen gemeinsamen Gemeindebrief für unsere fünf evangelischen Kirchengemeinden im Süden Darmstadts: die **Andreas-, Matthäus-, Paulus-, Petrus- und Stadtkirchengemeinde** bilden seit Beginn 2025 einen Nachbarschaftsraum und wir haben nun beschlossen, neben engerer Zusammenarbeit in allen Gebieten des kirchlichen Lebens auch einen gemeinsamen Gemeindebrief mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren (!) zu entwerfen, dessen erste Ausgabe Sie heute in den Händen halten.

Zum Vergleich: Das Darmstädter Echo hat eine Auflage von ca. 28.000 Exemplaren (pro Tag).

Im Gegensatz zum Darmstädter Echo wird dieser Gemeindebrief dreimal im Jahr erscheinen.

Damit machen wir einen weiteren großen Schritt im Zusammenwachsen unserer fünf Kirchengemeinden und bieten Ihnen und allen Menschen in unseren Stadtvierteln eine Informationsplattform für die verschiedensten Angebote für Menschen aller Altersgruppen, vom Krabbelkind bis zu den Senior:innen. Informationen über die zahlreichen Kulturangebote, Gottesdienste, Ferienspiele, Kinderbasare, Jugend- und Konfi-Projekte, Krippenspiele und vieles mehr finden Sie in diesem Heft und in den folgenden Ausgaben unseres gemeinsamen Gemeindebriefes.

Bei der Arbeit an dieser ersten Ausgabe hat sich das Redaktionsteam aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen leiten lassen von der Jahreslosung für das nun ausgehende Jahr 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Es ist wohltuend und wichtig, immer mal inne zu halten und zu prüfen, eine Bilanz zu ziehen, was denn eigentlich gut war und ist. Daran festzuhalten, ist sinnvoll. Genauso wichtig ist es, die Dinge loszulassen, die sich nicht bewährt haben.

Alte Zöpfe abschneiden und sich von dem trennen, was über die Zeit hinweg zum Ballast geworden ist. „Prüft alles und behaltet das Gute!“, das ist ein guter Ratschlag, den der Apostel Paulus seiner Gemeinde in Thessaloniki in einem Brief von vor etwa 2.000 Jahren geschrieben hat.

Paulus hat aber noch mehr gute Ratschläge an das Ende seines Briefes gepackt, die auch 2.000 Jahre später noch sehr sinnvoll und richtig klingen:

„Haltet Frieden untereinander. Tröstet die Entmutigten, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen.“ (1 Thess 5,13-23)

Paulus möchte mit diesen Ratschlägen eine Haltung etablieren, die uns allen guttut. Eine Haltung der Akzeptanz und Dankbarkeit für das, was gut ist. Eine Haltung, die sich den Schwachen zuwendet und mit anderen Menschen mitfühlt. Das sind die Werte, für die wir als Christen und Kirchen stehen und die wir in unserer täglichen Arbeit leben möchten.

Das bevorstehende Weihnachtsfest ist ein guter Zeitpunkt, sich darüber Gedanken zu machen, wo wir in unserem Leben solche Zuwendung erfahren haben und wo wir sie anderen geben könnten.

An Weihnachten feiern wir Christen, dass selbst Gott in diese Welt gekommen ist als ein kleines, schwaches Kind in Bethlehem. Ein Baby, wie wir es alle einmal waren. Aus dem Kind, das selbst auf Zuwendung angewiesen war, wurde einer, der sich den Menschen zugewandt hat. Er hat Nöte gelindert und nicht verurteilt, sondern zugehört. Er hat ein Beispiel gegeben, was es heißt, wahrhaft „menschlich“ zu sein.

Der Sportreporter Marcel Reif hat vor über 20 Jahren in einer Rede zum Holocaust-Gedenktag einmal einen Satz seines jüdischen Vaters zitiert, der als Holocaust-Überlebender für sich das Lebensmotto und Ratschlag entwickelte: „**Sei a Mensch.**“

Sei ein Mensch! So einfach dieser kleine jiddische Satz auch klingen mag, so bedeutsam

und wichtig ist er. Wir brauchen diesen Aufruf zu wahrer Menschlichkeit in dieser Zeit mehr denn je. Jede politische Überzeugung, jede Unternehmung, jede neue Sache, die wir angehen, sollte an der Frage geprüft werden: Dient sie der Menschlichkeit? Wenn wir das aus tiefem Herzen bejahen können, dann sind wir auf einem guten Weg. Dann behalten wir das Gute.

Die Jahreslosung für das kommende, neue Jahr 2026 scheint darauf irgendwie zu antworten: „Gott spricht: Und siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Beides zusammen ist aus meiner Sicht die ideale Lebenshaltung für uns Christen: wir prüfen alles genau und behalten das Gute, ganz im Sinne der Menschlichkeit. Und dort, wo wir mit unserem Können an unsere Grenzen stoßen, tragen wir in uns das Vertrauen, dass Gott neu machen kann, Neues entstehen lassen kann, wo wir vielleicht gar keine Idee oder Vorstellung hatten.

Diese Haltung wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2026.

Herzlich, Ihre Pfarrerin

Ruth Sauerwein
Dr. Ruth Sauerwein





© Ruth Sauerwein

Neues aus dem Nachbarschaftsraum und dem Verkündigungsteam

Die fünf Gemeinden Andreas, Matthäus, Paulus, Petrus und Stadtkirche bilden seit Januar 2025 einen gemeinsamen Nachbarschaftsraum. Die Vorarbeiten hierzu, wie etwa die Bildung des gemeinsamen Gemeindebüros, laufen bereits seit drei Jahren. Ab dem 1. Januar 2027 soll aus dem Nachbarschaftsraum dann eine Gemeinde werden.

Nach dem Ruhestand von Pfarrer Stefan Hücke und dem Wechsel in den Schuldienst von Pfarrer Karsten Gollnow und Pfarrer Thomas Beder sowie dem Wechsel von Pfarrerin Sauerwein auf die volle Stelle an der Pauluskirche sind derzeit in unserem Nachbarschaftsraum 2,5 Stellen vakant.

PfarrerIn Friedrich, die unserem Nachbarschaftsraum nur übergangsweise zur Unterstützung „geschenkt“ wurde, wird voraussichtlich Ende des Jahres geplant auf eine andere Stelle im Dekanat wechseln. Im kommenden Sommer wird dann auch noch Pfarrerin Karin Böhmer aus der Andreasgemeinde verabschiedet werden. Wir hoffen, dass die Stellen mit dem Sitz an der Stadtkirche und der Bessunger Kirche bis dahin wieder besetzt werden können.

Ab Ende 2029 wird es dann ohnehin nur noch insgesamt vier Pfarrstellen im Nachbarschaftsraum geben.

Neben sinkenden Mitgliederzahlen gibt es nämlich gerade auch eine enorme Pensionierungs-Welle bei Pfarrerinnen und Pfarrern



aus sehr geburtenstarken Jahrgängen und auf der anderen Seite einen starken Nachwuchs-Mangel im Pfarrberuf.

Die EKHn-Synode hat daher beschlossen, fortan den hauptamtlichen Dienst in den Nachbarschaftsräumen in „Verkündigungsteams“ zu organisieren, in denen Pfarrer:innen, Kirchenmusik und Gemeindepädagogik miteinander im Dienste des gesamten Nachbarschaftsraums arbeiten.

Das **Verkündigungsteam** (s. folgende Seite) hat bereits im Januar 2024 die Zusammenarbeit aufgenommen und befindet sich in regelmäßigem Austausch. Gottesdienste und Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und schöne gemeinsame Projekte entstehen in diesem Zuge, wie etwa das gemeinsame Gemeindefest der Stadtkirchengemeinde und Paulusgemeinde am 7. September 2025 rund um die Pauluskirche oder der nun geplante Ökumenische Orgelwinter, an dem drei Kirchen in unserem Nachbarschaftsraum Gastgeber sein werden.

Die Arbeit im Team macht Freude, auch wenn die Herausforderungen groß sind. Wir hoffen darauf, dass sich das Team in den nächsten Monaten nochmals vergrößert.

Getragen wird das Leben in unserem Nachbarschaftsraum von so vielen ehrenamtlich engagierten Menschen, die Freude an ihrer Arbeit haben und mit denen wir als Verkündigungsteam gemeinsam versuchen, eine gute und zukunftsfähige Lösung für die Menschen in unserem Stadtgebiet zu erarbeiten.

Auch dieser gemeinsame Gemeindebrief ist das Ergebnis von guter Zusammenarbeit und wachsendem Vertrauen im Nachbarschaftsraum und ganz viel ehrenamtlichem und hauptamtlichem Engagement. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich – egal wo – in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen, in den Gremien und Gruppen – einbringen und mitgestalten!

Ruth Sauerwein



Pfarrerin
Karin Böhmer



Pfarrerin
Ilka Friedrich



Pfarrerin
Dr. Ruth Sauerwein



Pfarrerin
Hanna Savukoski-Olli

Seit dem 1. August 2025 werden unsere fünf Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum von sieben Hauptamtlichen begleitet.

Das Verkündigungsteam besteht aus vier Pfarrerinnen, zwei Kirchenmusikern und dem Gemeindepädagogen. Gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen gestalten sie das Leben in unseren Kirchengemeinden.

Sollten Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich gerne an uns oder das gemeinsame Gemeindebüro. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes.



Kantor
Lukas Euler



Kantor
Christian Roß



Gemeindepädagoge
Andreas Schitt

Zum 3. Mal

Englischer Thanksgiving- Gottesdienst in der Pauluskirche

In Darmstadt gibt es Menschen aus vielen Ländern. Durch die Universität, ESA und ESOC und andere Organisationen gibt es internationale Gäste, Wissenschaftler:innen und deren Familien in unserer Stadt, genauso wie durch die jahrelange Präsenz der amerikanischen Streitkräfte in Darmstadt.

Viele dieser Menschen kommen aus einer Tradition, in der man statt Erntedank Thanksgiving feiert. Ich selbst habe diese Tradition in den USA kennen und schätzen gelernt. Dort ist es ein Familienfest. Vor allem für diejenigen, die bei uns weit von ihrer Heimat entfernt leben, möchten wir am **26. November 2025 um 19 Uhr** daher einen englischsprachigen Thanksgiving-Gottesdienst feiern.

Im Anschluss gibt es ein Potluck-Dinner im Gemeindesaal, das heißt ein buntes Buffet, zu dem jede:r etwas mitbringt und am Ende alle satt werden. Einen Turkey (Truthahn) wird es auch geben!



Alle Gemeindeglieder, Gäste und Interessierte, die Lust haben, diesen Gottesdienst in englischer Sprache mitzufeiern und anschließend Gemeinschaft beim Abendessen zu haben, sind herzlich eingeladen!

Pfarrerin Ruth Sauerwein

Gottesdienst zum Verstehen am 11. Januar 2026

Wieso machen wir das eigentlich? Was bedeutet Halleluja und wozu singen wir zweimal „Ehre sei Gott“ im Gottesdienst? Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen auch schon mal gestellt haben, dann kommen Sie doch am 11. Januar in den Gottesdienst in der Pauluskirche.

Da feiern wir Gottesdienst und versuchen zugleich auch alles genau zu verstehen, was wir da Sonntag für Sonntag machen.

Neugierig? Dann kommen Sie vorbei!

Am 11. Januar um 10 Uhr in der Pauluskirche.

Ruth Sauerwein



© Ruth Sauerwein

Geburtstagskaffee 75+

Es ist nun schon eine schöne kleine Tradition, dass die Paulusgemeinde ihre Geburtstagskinder 75+ zu Kaffee und Kuchen einlädt. Der nächste Termin ist am Samstag, **8. November 2025 um 15 Uhr** im Paulus-Saal (Niebergallweg 20) für alle, die im 2. Halbjahr 2025 Geburtstag feierten oder feiern werden und 75 Jahre oder älter sind. Nach einer kurzen Andacht und einem Lied serviert ein Team aus ehrenamtlichen Helfer:innen Kaffee und Kuchen und es wird Zeit für Austausch und Begegnung sein. Gerne darf auch eine Begleitperson mitgebracht werden. Wir bitten um vorherige

Nächster Geburtstagskaffee 75+

**Samstag, 8. November 2025
von 15 bis 17 Uhr im Paulus-Saal**

Anmeldung im Gemeindebüro, um die Kuchenbestellung besser kalkulieren zu können (Tel. 06151 4290088, paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerin
Dr. Ruth Sauerwein

Senior:innen-Frühstück in Paulus

Isabel Jarczyk (derzeit BuFDi in Paulus) lädt zu einem gemütlichen Senior:innen-Frühstück in Paulus ein.

**28. November 2025
19. Dezember 2025
30. Januar 2026
27. Februar 2026**

Das Frühstück dauert immer von 9 bis 10:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sie müssen sich also um nichts kümmern. Stattfinden werden die Frühstücke im kleinen Paulus-Saal (unter der Kirche), der direkt neben der Küche und auch mit dem Fahrstuhl erreichbar ist.

Ich freue mich auf schöne Begegnungen!

Seniorenachmittage

Begegnung in Paulus

Referent: Karlheinz Müller

Beginn jeweils 15 Uhr im Paulus-Saal

- 27.11. Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, dass kein Gott sei**
Wir erinnern an Jean Paul anlässlich seines 200. Todestages
- 11.12. Es begab sich aber zu der Zeit**
Literarische Texte zu Weihnachten
- 22.01. „... erhebe mich über den Unbill der Zeit...“**
(„den Unbill“ ist so im Original Hoffmanns geschrieben!)
Zum 250. Geburtstag E.T.A. Hoffmanns
- 19.02. „Nur eine Rose als Stütze“**
Vor 20 Jahren starb Hilde Domin

Petrusrunde

Angebote für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus der Petrusgemeinde

Montag, 10. November 12 Uhr

Essen und Spielen

Montag, 24. November 14:30 Uhr

Geburtstagscafé

Montag, 15. Dezember 12 Uhr

Festliches Essen und Weihnachtsfeier

Zum Senioren-Advent am Montag 08.12. erfolgt eine gesonderte Einladung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Silke Magel und Gitta Busch

Matthäusgemeinde

Seniorenachmittage

Glücksmomente, die beflügeln

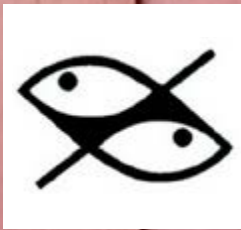
„Man sollte auch an Wochentagen ein paar Augenblicke Sonntag sein lassen.“

Herzlich willkommen zu unseren Seniorennachmittagen bei Kaffee und Kuchen

Immer montags ab 15 Uhr

im Gemeindehaus der Matthäusgemeinde

- 03.11.2025** Bastelnachmittag
- 17.11.2025** Bibelquiz
- 08.12.2025** Bastelnachmittag
- 15.12.2025** Adventfeier
- 05.01.2026** Wir begrüßen das neue Jahr
- 19.01.2026** Bewegung mit Monika
- 02.02.2026** Spielenachmittag
- 16.02.2026** Wir feiern Fastnacht



Friedensgebet in der Andreaskirche

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Friedensgebet, das wir im Frühjahr 2023 eingerichtet haben, ist für mich etwas Kostbares.

Eine einfache Liturgie aus biblischen Texten, Gebeten und Liedern sollte es sein, die jede/r so übernehmen kann. Schwerpunkt sind die Friedensbitten für die Ukraine, aber von Anfang an hatten wir auch die Konflikte in Nahost und in anderen Kriegsgebieten der Welt im Blick. Das meiste wird gemeinsam gelesen/gebetet. Die Person, die für den jeweiligen Mittwoch die Verantwortung hat, sucht ein Lied aus und einen Impuls, den sie liest und nach dem es eine Stille von fünf Minuten gibt. Es gibt eine Stammgruppe von sieben Personen, die, wenn nicht verhindert, immer da sind. Mal sind wir ‚unter uns‘ in unserem Kreis um eine Kerze, meist kommen andere dazu, auch, und das ist besonders schön, Konfirmand:Innen, die gerne auch die Verantwortung für einen Abend übernehmen.

Gut tut auch die Verbindung zu anderen Friedensgebeten, zu dem, das in Darmstadt

jeden Montag auf dem Kapellplatz stattfindet und über Landesgrenzen hinweg nach Luzern, wo auch mittwochs um 18 Uhr gebetet wird.

Kostbar sind für mich drei Erfahrungen:

Das Friedensgebet ist ein starkes Mittel gegen Resignation, indem uns verdeutlicht wird: Es gibt die Welt Gottes, es gibt Gerechtigkeit und Frieden, es gibt Licht in der Dunkelheit, es gibt ein ‚Dennoch‘ im Glauben.

Das gemeinsame Beten ist ein Akt des Widerstands gegen alle Kriegstüchtigkeit, gegen die Anbetung der Macht, gegen die Gleichgültigkeit gegenüber dem Elend der anderen. Zu diesem betenden Widerstand hat Jesus immer wieder ermutigt: „Dein Reich komme!“

Texte wie die Seligpreisungen (Matthäus 5) oder das Friedensgebet von Franz von Assisi verlieren auch nach dem 100. Lesen nichts, sondern immer wieder erhellt sich ein anderes Wort, zeigt sich ein neuer ermutigender Aspekt.

So lade ich herzlich ein:

Jeden Mittwoch, auch in den Ferien, 18 Uhr (ca. 25 Min) im Kirchsaal der Andreaskirche.

Andrea Bauer

Adventsmarkt

Gesucht: Selbstgemachte Spenden

Zum 1. Advent soll es auch in diesem Jahr wieder einen Adventsverkauf mit unterschiedlichsten Angeboten geben.

Dafür suchen wir kreative Menschen, die mit ihren geschickten Händen mithelfen, ein bis zwei Tische mit Selbstgemachtem zu füllen.

Marmelade, Gebäck, warme Socken, Weihnachtsschmuck, aber auch andere schöne Dinge, die in die Adventszeit passen, können gespendet werden.

In diesem Jahr soll der Erlös der regionalen Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen.

Wer Näheres wissen möchte, wendet sich an Birgid Bundschuh, Tel. 06151 65649.



Meditativer Abendgottesdienst

mit einer Adventsspirale
aus Tannenzweigen

2. Advent
07.12.2025 um 18 Uhr

Zur Ruhe kommen.

Wir sitzen und nehmen uns Zeit.

Wir warten und tun nichts.

Wir schweigen und hören.

Eine Spirale begehen.

**Wir machen uns auf den Weg
in die Mitte der Spirale.**

Dort brennt eine Kerze.

Wir holen uns Licht.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist von 19 bis 20 Uhr Gelegenheit, die Spirale zu begehen. Der Kirchsaal bleibt dafür geöffnet.



Krippenspiel(e)

24.12. um 15 Uhr

Familiengottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel besonders für Kita-Kinder sowie ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Probe

Freitag, 19.12. um 15 Uhr im Kirchsaal

24.12. um 16:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Leitung: Daniela Hinderlich und Kathrin Metzger

Termine für die Proben

Sonntags, 23.11. (Verteilung der Rollen), 30.11., 07.12. und 14.12.

jeweils von 11:15 bis 12:15 Uhr

Generalprobe

Dienstag, 23.12. von 14 bis 16 Uhr

Ihr möchtet mitspielen?

Infos und Anmeldung bis 17.11. unter andreasgemeinde.darmstadt@ekhn.de oder Tel. Pfarrbüro 06151 63627

Wir freuen uns auf Dich!

Daniela Hinderlich, Kathrin Metzger und Karin Böhmer



www.backkultur-lincoln.de

Veranstaltungen in der Lincolnsiedlung

**Samstag, 08.11.2025 von 12 bis 15:30 Uhr
Offenes Backen im Holzbackofen**

Bringt Eure eigenen Teige mit.
Pizza, Flammkuchen ab 12 Uhr,
Brot um ca. 13:30 Uhr
(bitte bis 13:15 Uhr anmelden).

**Samstag, 06.12.2025 von 14 bis 17 Uhr
Adventsbacken**

in Kooperation mit WIR auf Lincoln, Quartiermanagement und Musikzug Darmstadt

Gemeinsam backen wir Hefe-Weckmensen im Holzbackofen. Teig ist vorhanden. An der Feuerschale kann außerdem Stockbrot gebacken werden und es gibt alkoholfreien Punsch – alles solange der Vorrat reicht (Spende erbeten). Ab 16 Uhr spielt der Musikzug Darmstadt Weihnachtslieder zum Mitsingen. Bei schlechtem Wetter finden Teile der Veranstaltung im Rosa-Parks-Saal statt. Kleine und große Mitmenschen sind herzlich willkommen.

**Samstag, 21.02.2026 (geplant)
Offenes Backen**

Von guten Mächten wunderbar geborgen

**Gottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer am
09.11.2025 um 18 Uhr**

Zur Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und zum 80. Jahrestag seiner Ermordung am 09.04.1945 im Konzentrationslager Flossenbürg bei Regensburg findet am Sonntag, den 09.11. um 18 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindezentrum der Ev. Andreasgemeinde statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird ein kurzer biographischer Film zu Dietrich Bonhoeffer gezeigt und im Anschluss zu einem Austausch bei Brot und Getränken eingeladen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin i. R. Andrea Bauer, Hannelore Schulz und Renate Schwarz. Die Orgel spielt Vera Weigmann.

Zum Vormerken

Verabschiedung von Karin Böhmer

Am Samstag, den **13. Juni 2026 um 16:30 Uhr** wird Pfarrerin Karin Böhmer in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang von Dekan Dr. Raimund Wirth aus der Andreasgemeinde verabschiedet.

Evangelische Andreasgemeinde Darmstadt

Pfarrerin Karin Böhmer

Paul-Wagner-Str. 70, 64285 Darmstadt

Tel. 06151 63627 (Pfarrbüro), andreasgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Konto der Spenden- und Kollektenkasse der Andreasgemeinde

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, Kto 3 000 168, BLZ 508 501 50

IBAN: DE32 5085 0150 0003 0001 68, BIC: HELADEF1DAS

www.andreasgemeinde-darmstadt.ekhn.de

Gruppen und Kreise

Andreaschor

Mittwochs 14-tägig, außer Schulferien
19 - 20:30 Uhr

Leitung: Vera Weigmann

Termine: siehe Aushang oder im Gemeindebüro erfragen.

Abende mit Bewegung zu Musik (für Frauen)

„Mein Leib und Seele freuen sich in Gott“
06.11., 04.12.2025, 05.02., 05.03.2026

1. Donnerstag im Monat, 19:30 - 20:45 Uhr

Leitung: Andrea Bauer und Karin Böhmer

Theologischer Gesprächskreis

ca. alle 2 Monate, Montag 19 Uhr

Leitung: Hannelore Schulz

Meditative Tänze für Frauen

montags 10 Uhr

Interessentinnen können sich gerne melden.

Leitung: Brigitte Bork, Tel. 06151 6668976

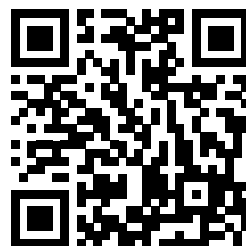
Nachbarschaftsrunde Lincoln

ca. alle 2 Monate 19 - 20:30 Uhr

Kontakt: Quartiermanagement, Ilona Zettl

Ilona.Zettl@regionale-diakonie.de

und Almut Siodlaczek Almut.Siodlaczek@regionale-diakonie.de





Fluchtgeschichten

Nach den Angaben der UNO-Flüchtlingshilfe sind aktuell weltweit ca. 123 Millionen Menschen auf der Flucht. Meistens fühlen sie sich wegen Krieg und Gewalt gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und riskieren nicht selten ihr Leben auf unsicheren Wegen. Auch nach Deutschland sind in den letzten Jahren viele Menschen geflüchtet. Hier veröffentlichen wir die erste Fluchtgeschichte von jemandem, der beim Sprachtreff der Matthäusgemeinde seine ersten Schritte in Deutsch gemacht hat.

Mein Name ist Kemal Erdem*. Im Juni 2024 kam ich aus der Türkei nach Deutschland. Seit dem ersten Tag wird mir immer wieder dieselbe Frage gestellt:

„In deinem Land herrscht doch kein Krieg – warum musstest du dann fliehen?“

Gerne möchte ich Ihnen kurz von mir und der Situation in meinem Heimatland erzählen:

Ich war in der Türkei in einer staatlichen Institution in leitender Position tätig. Mein sozioökonomischer Status war gut – ich hatte eine angesehene Stellung und ein entsprechendes Gehalt.

Ich war ein vorbildlicher Bürger: immer berufstätig, nie Probleme mit der Polizei,

nicht einmal ein Knöllchen, stets meine Steuern gezahlt, verantwortungsbewusst gegenüber Staat und Gesellschaft. Und doch wurde ich über Nacht durch ein offizielles Schreiben zum „Terroristen“ erklärt.

Einen Tag vorher gehörte ich noch zu den am meisten geschätzten Bürgern meines Landes – am nächsten Morgen war ich plötzlich ein unerwünschter Mensch, öffentlich stigmatisiert. Ich verlor meine Arbeit, musste meine Wohnung und meine Stadt innerhalb von zehn Tagen verlassen – obwohl es keinerlei strafrechtliche Verfahren gegen mich gab. Das geschah in der Türkei mit Hunderttausenden politisch Andersdenkenden.

Wir wurden mit einer Situation konfrontiert, die zutiefst politisch, autokratisch und völlig losgelöst vom universellen Rechtsverständnis war. Doch wir gaben nicht auf. Wir wandten uns nicht vom Staat ab, sondern kämpften weiter.

Ich zog in eine andere Stadt, lernte mit 31 Jahren einen neuen Beruf. Vom einfachen Mitarbeiter entwickelte ich mich zum erfolgreichen Unternehmer mit zwei eigenen Firmen.

Doch auch das rettete mich nicht vor den juristischen Repressionen. Am Ende wurde ich zu sechs Jahren, 10 Monaten und 15 Tagen Haft verurteilt. Es blieb kein Lebensraum mehr für mich in der Türkei

– und so beschlossen wir (meine Frau und ich), in das Land der Hoffnung für Hoffnungslose zu gehen: nach Deutschland.

Ein Mensch wie ich, der sich immer an alle Gesetze und Regeln gehalten hat, musste plötzlich mit Hilfe von Schleusern aus seinem Land fliehen. Das Ersparte, für das ich jahrelang gearbeitet und geträumt hatte, ging an eben diese Schleuser.

Gab es in dieser schweren Zeit denn gar nichts Schönes?

Doch – und zwar etwas ganz Wunderbares. Gerade in dem Moment, als ich glaubte, alle Hoffnung verloren zu haben, begegnete ich den Menschen aus der Integrationsarbeit der Ev. Matthäusgemeinde. Sie halfen mir – ohne etwas im Gegenzug zu erwarten. Sie vermittelten uns nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die deutsche Kultur. Unabhängig von Sprache, Religion, Hautfarbe oder politischer Einstellung standen sie uns bei. Wir haben gemeinsam Plätzchen zu Weihnachten gebacken, Wanderungen unternommen, Bibliotheken besucht, Städte erkundet und vieles mehr.

Ich wünschte, ich wäre nicht mit dem Stempel „Flüchtling“ in dieses schöne Land gekommen – aber glauben Sie mir: Ich hatte keine andere Wahl.

Mein größtes Ziel ist es nun, so schnell wie möglich Ihre Sprache zu lernen, eine Arbeit zu finden und ein Mensch zu werden, der zur Gesellschaft beiträgt – produktiv, steuerzahlend und nützlich für dieses Land.

Mittlerweile konnten meine Frau und meine Tochter nach Deutschland kommen und wir versuchen, uns hier ein neues Leben aufzubauen.

Ich werde niemals vergessen, dass mir der deutsche Staat in der schwersten Zeit meines Lebens seine Türen geöffnet hat – und ebenso werde ich die Matthäusgemeinde, diese Gemeinschaft guter Menschen, die mich in dieser schwierigsten Phase unterstützt hat, für immer in meinem Herzen tragen.

Mit herzlichen Grüßen
Kemal Erdem*

**Name geändert*



Einladung für den Adventsmarkt

Frauen aus der Matthäusgemeinde laden Sie herzlich zum Adventsmarkt am 1. Advent nach dem Gottesdienst und rund um die Adventsmusik des kleinen Orchesters ein. Sie können Strickwaren, weihnachtliche

Basteleien, Köstlichkeiten und Gestecke erwerben.

Sonntag, 30.11.2025
11 bis 12 Uhr

Ev. Matthäusgemeinde, Heimstättenweg 77

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Einladung zu Projekten in der Integrationsarbeit

Schon seit zehn Jahren besteht unser Sprach- und Willkommenstreff, aus dem sich später andere Projekte entwickelt haben.

Der Sprach- und Willkommenstreff

Mi, 14:50 – 16:30 Uhr
Do, 16:05 – 17:45 Uhr
(mit Kinderbetreuung: 3-10 Jahre)

Einzelnachhilfe / „Lern-Patenschaft“

Termine nach Vereinbarung

Sprach-Spaziergänge

Termine nach Vereinbarung

BSK – BallSportKreis

Mo, 18:30 – 20:30 Uhr
Friedrich-Ebert-Schule

Spielenachmittage für Groß & Klein

Mi, 19.11., Do, 18.12., Mi, 22.1., Do, 20.02.
anstelle des Sprachtreffs

Spaziergänge & Exkursionen für geflüchtete Menschen

Termine nach Vereinbarung

Frauenprojekt „WIR, FRAUEN! – Reflexion & Austausch, ...“

Termine nach Vereinbarung
für Frauen von 16 bis 99 Jahren
Beim Sprach- und Willkommenstreff wird
Deutsch in kleinen Gruppen, mit je einem /
einer Ehrenamtlichen gelernt / gesprochen.

Wir freuen uns sehr über Verstärkung von
Interessierten! Es ist keine Lehrerfahrung
erforderlich.

Mit einigen Schnupperterminen können Sie
sich einen Eindruck von unserem Sprach-
treff verschaffen, der durch eine besondere,
positive Atmosphäre eine Bereicherung für
alle Beteiligten ist.

Mithilfe und Organisation

Herzliche Einladung zum Mitmachen!
Neue Ehrenamtliche sind vor allem bei
folgenden Projekten willkommen:
Sprach- und Willkommenstreff
Einzelnachhilfe / „Lern-Patenschaft“

Nähere Informationen zu allen Projekten
finden Sie auf der Homepage der
Matthäusgemeinde.

www.mt-darmstadt.ekhn.de

Ich freue mich auch, wenn Sie direkt Kontakt
mit mir aufnehmen.

Małgorzata Minuczyc (Gosia)
Pädagogische Kraft in der Integrationsarbeit
der Ev. Matthäusgemeinde
malgorzata.minuczyc@yahoo.com
Tel. 0152 2636072

Interessierte:r Küster:in gesucht

Unsere langjährige Küsterin ist nun in den
wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nun
suchen wir interessierte Menschen für den
Küsterdienst. Was umfasst der Küsterdienst?
Ein Küster oder eine Küsterin begleitet meist
die Gottesdienste am Sonntagvormittag um
10 Uhr, manchmal auch am Sonntagnach-
mittag um 17 Uhr, sowie bei Taufen, Hoch-
zeiten und Beerdigungen. Auch an Feiertagen
wie Ostern, Weihnachten und beim Kerbgot-
tesdienst gibt es Aufgaben. Die Vorberei-
tung für den Sonntagsgottesdienst beginnt
bereits am Samstag, wenn die Blumen für
den Altar geholt werden. Am Sonntag fängt
der Dienst dann in der Regel eine Stunde
vorher: Liednummern werden an die Liedta-
feln gesteckt, die Kerzen auf dem Altar ange-
zündet, und die richtige Stelle im Lektionar
(die Bibel, aus der vorgelesen wird) aufge-
schlagen. Die Paramente (Tücher) am Altar
und an der Kanzel müssen je nach Kirchen-
jahreszeit gewechselt werden, im Gesang-
buch steht, welches wann aufgehängt wird.

Wird Abendmahl gefeiert, werden die Kelche
und das Brot bereit gestellt, und der Küster/
die Küsterin hilft beim der Feier des Abend-
mahls mit. Die Mikrofonanlage und Beleuch-
tung müssen eingeschaltet werden und das
richtige Programm gewählt werden. Für die
meisten Gottesdiensten läuten die Glocken
automatisch, sonst werden sie angeschaltet.
Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßt der
Küster/die Küsterin alle freundlich und über-
reicht Gesangbücher (manchmal helfen
Konfirmand:innen mit).

Haben Sie oder hast Du Interesse, an diesen
wichtigen Dienst teilzunehmen oder ganz zu
übernehmen? Falls sich mehrere melden,
kann ein Jahreszeitplan erstellt werden. Man
kann sich den Dienst auch teilen. Der Dienst
wird vergütet, Details klärt der Kirchenvor-
stand. Bei Interesse bitte bei Herrn Ernst
Lach (Mail: kerwevadder-bkv@web.de)
melden. Natürlich gibt es eine Einführung.

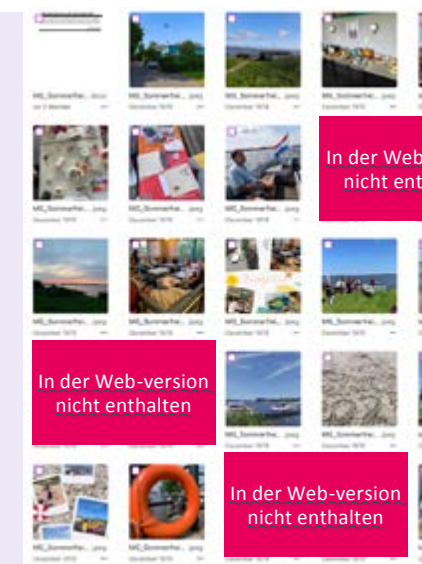
Wir freuen uns auf Ihre/Deine Rückmeldung.

*Andreas Schwöbel, Pfr. i.R.
im Auftrag des Kirchenvorstandes*

KJH Sommerfreizeit in die Niederlande 2025

Das Kinder- und Jugendhaus der Matthäusgemeinde
ist gemeinsam mit dem Jugendhaus Huette in den
Sommerferien vom 4. bis
10. August 2025 nach Holland
gefahren. Die Jugendlichen
waren im Alter von 12 bis
17 Jahren. Was wir gemacht
haben und wie es dort war: Seht
selbst.

Das KJH-Team



Krippenspiel



Ja! Wir machen wieder ein Krippenspiel! Und ja, alle Kinder sind eingeladen! Wir starten am **9. November** und stellen das Stück vor. Wir proben sonntags von ca. 11 bis ca. 13 Uhr (also jeweils nach dem Gottesdienst für max. zwei Stunden) in der Kirche. Es kann sein, dass wir eine Generalprobe am 23.12. machen, aber wir informieren dann vorab. Eine Anmeldung ist nicht zwingend, aber hilfreich für die Planung: krippenspiel-mt@proton.me oder Tel. 06151 1300111 oder 0179 51 52 55 4. Wir freuen uns auf Euch und auf die Aufführung im Familiengottesdienst am 24.12. um 16 Uhr!

*Jon Flathmann
für das Krippenspiel-Team*

Herzliche Einladung zum Offenen Singen

Wir treffen uns an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Matthäusgemeinde

**20.11., 18.12., 21.12. (Gottesdienst),
15.01. und 19.02.**

Schauen Sie doch mal vorbei!
Nähere Infos bei Isla Flathmann
Tel. 06151 1300111

Wohnzimmerkonzert in der Matthäuskirche

Am Donnerstag, den **11. Dezember 2025 um 18:30 Uhr** lädt QuerBEAT zu einem gemütlichen Wohnzimmerkonzert in die Matthäuskirche ein. Zu Gast sind der Chor '56 aus Ober-Ramstadt und die Chorgemeinschaft Traisa. Geleitet und am Klavier begleitet werden die Chöre von Wolfgang Vetter.

Die Idee des Wohnzimmerkonzerts: Musik hautnah erleben. Statt großer Bühne erwartet Sie eine persönliche Atmosphäre, die Nähe und Gemeinschaft spüren lässt. Die Kirche verwandelt sich in ein Wohnzimmer, in dem Sängerinnen, Sänger und Publikum direkt miteinander in Kontakt kommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kommen Sie vorbei, machen Sie es sich bequem und genießen Sie einen Abend voller Musik.

Krabbelgruppe*

montags und freitags 9:30 Uhr
im Gemeindesaal

Seniorenkreis*

1. und 3. Montag 15 Uhr

Handarbeitskreis*

2. und 4. Dienstag 18:30 Uhr
Leitung S. Bender

Offenes Singen

3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr
Leitung I. Flathmann

Erlebnistanz*

montags 18 Uhr
Leitung Fr. Herma

Gruppen, Kreise, Angebote

Sprachtreff

mittwochs 15 Uhr

Sprachtreff mit Kinderbetreuung

donnerstags 16:15 Uhr

Nähkurs für Eltern*

mittwochs 19:30 Uhr

Gottesdienst sonntags 10 Uhr

(nicht 3. Sonntag im Monat -> Themengottesdienst)

Themengottesdienst

3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

* Nicht in den Schulferien

Weltgebetstag

06.03.2026, 17 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit der Pfarrei Heilig Kreuz. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst werden Sie Köstlichkeiten aus Nigeria im Gemeindesaal genießen

können. Zudem werden Sie dabei Gelegenheit finden, miteinander ins Gespräch zu kommen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und werden Sie Teil einer weltweiten Gebetskette in schwierigen Zeiten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Ev. Matthäusgemeinde Darmstadt

Gemeindebüro, Mo 12-15, Mi u. Fr 9-12 Uhr
matthaeusgemeinde.darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 307451

Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli

hanna.savukoski-olli@ekhn.de
Tel. 0151 15535289

Pfarrerin Ilka Friedrich

ilka.friedrich@ekhn.de
Tel. 0160 97384767

Kindertagesstätte Olivia Müller

Heimstättenweg 73, Tel. 06151 311745
kita.matthaeusgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kinder- und Jugendhaus Torben Thielke

Am Pelz 74, Tel. 06151 314865
kjh.matthaeus@googlemail.com

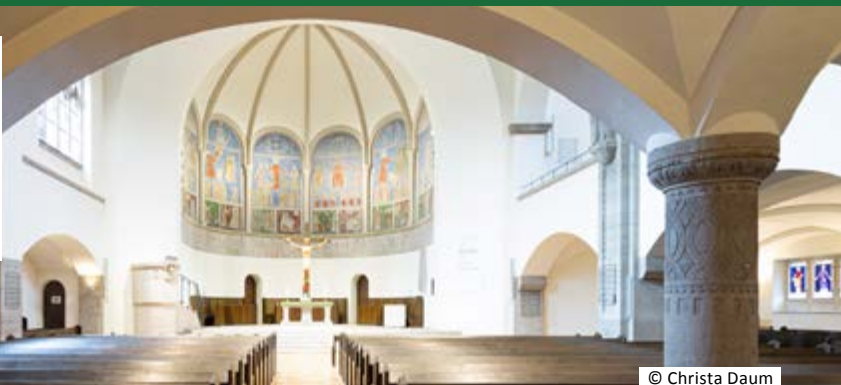
Integrationsarbeit M. (Gosia) Minuczyc

Heimstättenweg 75, Tel. 0152 22636072
malgorzata.minuczyc@yahoo.com

www.mt-darmstadt.ekhn.de

Spenden Sparkasse Darmstadt, IBAN DE16 5085 0150 0007 0000 57





© Christa Daum

Rückblick und Neues

Anfang September haben wir ein schönes Gemeindefest gemeinsam mit der Stadtkirchengemeinde gefeiert und nun stehen schon die letzten Wochen des Jahres vor der Tür.

Thanksgiving-Gottesdienst, Geburtstagskaffee 75+, Adventsbasteln, Krippenspiel, das Turmblasen, schöne Weihnachtsgottesdienste und noch vieles mehr liegen vor uns. Baulich hat sich im Brunnenhof einiges verändert. Es gibt nun bessere und viel mehr Fahrrad-Ständer, an denen Fahrräder besser am Rahmen angeschlossen werden können und auch ein Bücher-Tauschschrank ist hinzugekommen. Nach und nach bieten wir dort auch die Bücher zum Mitnehmen an, die aus der früheren „Bücher-Gruft“ aufbewahrt wurden. Schauen Sie doch mal vorbei und bedienen Sie sich gerne mit neuem Lesestoff.

Die Küche und der kleine Paulus-Saal (Konfi-Saal) erstrahlen ebenfalls nach dem Umbau in neuem Glanz und im großen Paulus-Saal leuchten nun neue energiesparende LED-Lampen.

Ruth Sauerwein



© Holger Lübke



© Ruth Sauerwein



© Ruth Sauerwein



In der Web-version nicht enthalten



In der Web-version nicht enthalten

Fotos: Ruth Sauerwein

Ein Wochenende zum Abschalten – Familienfreizeit

Gestresst und viel zu spät sind wir freitags zum Flensunger Hof gestartet. Begrüßt wurden wir mit einem Abendessen in entspannter Atmosphäre, die das ganze Wochenende anhalten sollte.

Die Kinder hatten Spaß bei den Spieleabenden, dem Erlernen und Aufführen eines Theaterstückes, Basteln von Schaftäschchen, Smores essen und bei einer Gruppenrallye, die über das ganze Gelände ging. Die

Kinderbetreuung ist immer wieder Spitze und für kein Alter langweilig.

Währenddessen durften sich die Erwachsenen im thematischen Teil des Wochenendes mit Emotionen beschäftigen, genossen Spaziergänge, und viel gemeinsame und entspannte Zeit mit den Kindern. Es ist jedes Mal schön, mit so vielen Erinnerungen heim zu fahren und sich auf nächstes Jahr zu freuen.

Michaela Borgwart

Ökumenischer Gottesdienst Nachbarschaftsraum zum Holocaust-Gedenken

25. Januar 2026, 10 Uhr
Pauluskirche Darmstadt

Am 27. Januar vor 81 Jahren wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz befreit. Mehr als 1,1 Millionen Menschen waren dort ermordet worden – fast eine Million Juden und Jüdinnen. Seit 1996 ist dieser Tag in Deutschland Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, seit 2005 Internationaler Holocaust-Gedenktag. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt (GCJZ) und der Nachbarschaftsraum City-Süd im Ev. Dekanat Darmstadt laden für den Sonntag vor dem Gedenktag zu einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pauluskirche ein.

Die Predigt hält Dr. Annette Wiesheu, Studienleiterin an der Katholischen Akademie

Darmstadt. Die Liturgie gestalten die evangelische Vorsitzende der GCJZ Darmstadt, Pfarrerin i. R. Ulrike Schmidt-Hesse, Pastoralreferent Bernd Lülsdorf und Katholischer Vorsitzender der GCJZ zusammen mit Vertreter:innen der Gemeinden.

Die Erinnerung an den nationalsozialistischen Völkermord an Juden und an Sinti und Roma, die Erinnerung an die Verbrechen an anderen Minderheiten und an politischen Gegnern darf nicht aufhören. Angesichts von Antisemitismus und Rassismus, von Hass und Hetze gegen Menschen, die als ‚anders‘ definiert werden und angesichts der Gefährdungen des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft gilt es, Mitmenschlichkeit und Demokratie zu stärken.

Ulrike Schmidt-Hesse



© privat

BuFDi in Paulus

Liebe Gemeinde,
gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen,
um mich Ihnen kurz vorzustellen.
Mein Name ist Isabel Jarczyk, und ich darf
seit Anfang September die Gemeindearbeit

der Paulusgemeinde im Rahmen meines
Bundesfreiwilligendienstes (BuFDi) kennen-
lernen und unterstützen.

Besonderer Schwerpunkt meiner Tätigkeit
wird auf der Arbeit mit Kindern und Jugend-
lichen liegen. So bin ich seit über zehn Jahren
als Konfi-Teamerin tätig und freue mich nun,
unsere Konfirmand:innen ein ganzes Jahr
im Konfi-Unterricht, auf der gemeinsamen
Fahrt, bei Übernachtungen etc. begleiten zu
dürfen.

Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche
und bunte Zeit sowie viele schöne Begeg-
nungen auch im Bereich der Seniorenarbeit,
wo ich mich ebenfalls einbringen werde!

Herzlichst, Ihre Isabel Jarczyk

Die Paulusgemeinde hat einen neuen Küster



© Christa Daum

Seit dem Frühjahr ist Thomas Klein als
Küster an der Pauluskirche beschäftigt. Er
tritt die Nachfolge von Valerij Uskow an, der
zu Beginn des Jahres 2025 in den wohlver-
dienten Ruhestand verabschiedet wurde.
Thomas Klein wird offiziell in seinem Amt
als Küster im Gottesdienst am 1. Advent um
10 Uhr (Gottesdienst für Groß und Klein)
begrüßt werden.

Herzlich willkommen, Sophia!



Die 99jährige Schildkröte fühlt sich in der
Pauluskirche wohl und kommt gerne zu allen
Gottesdiensten mit Kindern. Bei der Kinder-
Kirche und beim Gottesdienst für Groß und
Klein ist sie ab sofort dabei und erzählt den
Kindern aus ihrem langen und aufregenden
Leben als ein von Gott geliebtes Geschöpf.

Sie ist weit herumgekommen,
schon in allen Weltmeeren
geschwommen, liebt
Löwenzahn und singt am
liebsten das Lied „Einfach
spitze, dass Du da bist“.

© Christa Daum

Krippenspiel

Zum Krippenspiel an Heiligabend,
24. Dezember 2025 um 15:30 Uhr sind
alle Kinder, die mitspielen wollen,
herzlich eingeladen.

Wir treffen uns zu den Proben in der
Pauluskirche am

6., 13. und 20. Dezember
jeweils von 11 bis 12:30 Uhr
und zur Generalprobe am
23. Dezember von 15:30 bis 17 Uhr

Vorherige Anmeldung ist nicht
erforderlich, kommt einfach direkt
zur ersten Probe!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Krippenspiel-Team



Freud und Leid

Sonderdruck zum PaulusBrief
für Mitglieder der Evangelischen Paulusgemeinde Darmstadt
Ausgabe 2025/2026



Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Bestattungen
des Kirchenjahres 2025
Geburtstage
des Kalenderjahres 2026



„Freud und Leid“

Sonderdruck per Post

Seit dem Jahr 2017 ist die Rubrik „Freud und
Leid“ nicht mehr Bestandteil des PaulusBriefs.
Weil der PaulusBrief nicht nur an Gemein-
demitglieder, sondern an alle Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt wird, dürfen wir
im Gemeindebrief keine persönlichen Daten
veröffentlichen.

Stattdessen erstellen wir einen Sonder-
druck, der alle Gemeinde-Geburtstage des
kommenden Kalenderjahres 2026 sowie alle
Kasualien (Beerdigungen, Trauungen und
Taufen des Kirchenjahres 2025) enthält.

Gemeindemitgliedern senden wird diesen
Sonderdruck gern per Post zu.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



Raus aus der Kita und Neues erleben

Für die Kinder ist es immer ein besonderes Erlebnis, wenn etwas außerhalb der Kita unternommen wird. So ein Ausflug bietet viele Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu machen. Auch wenn es „nur“ der Weg zum Spielplatz ist – für die meisten Kinder ist es etwas Neues, in einer Gruppe zu laufen. Auf dem Weg können auch die wichtigsten Verhaltensweisen im Straßenverkehr geübt werden, z. B. wie überquere ich eine Straße, wenn überall geparkte Autos stehen. Auch andere Ausflüge geben den Kindern die Möglichkeit, ganz neue Erfahrungen zu machen. So konnten wir kürzlich die Kinder- und Jugendfarm in Arheilgen besuchen. Dort wurden den Kindern verschiedene

Haustiere wie Ziegen, Schafe, Meerschweinchen und Kaninchen nahegebracht. Die Tiere durften gestreichelt und gefüttert werden. Für manches Kind war das ganz neu und es kostete große Überwindung, ein Tier zu berühren. Letztendlich waren alle Kinder begeistert dabei und haben wertvolle Erfahrungen gemacht.

Weitere Ausflüge werden folgen: Wir werden uns im Herbst mit einem Förster treffen und den Wald erkunden oder wir werden die Feuerwehr besuchen. An den Ausflügen nehmen nicht nur die zukünftigen Schulkinder teil, auch wenn es welche gibt, die nur für diese Gruppe vorgesehen sind (z. B. Besuch bei der Feuerwehr). Ansonsten ermöglichen wir Ausflüge allen Kindern – gruppenübergreifend und altersgemischt –, damit möglichst viele Kinder immer wieder einmal ein besonderes Erlebnis haben.

Kita-Team

Sankt-Martins-Fest der Paulus-Kita

am 11. November 2025 ab 17 Uhr

Spielenachmittag für Groß + Klein

Gemeinsames Spielen für alle – jede*r bringt ein Spiel und Snacks mit – für Getränke und Kaffee wird gesorgt



Freitag
14. November
16:30-18:30 Uhr
Paulus-Saal der
Pauluskirche

Keine Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Eva Feierabend
familien@pauluskirche-darmstadt.de



@paulusdarmstadt
folgen Sie uns auf [Instagram](#) und [Facebook](#)

Evangelische Paulusgemeinde Darmstadt
Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt
Tel. 06151 520 98 65
ruth.sauerwein@ekhn.de

www.paulusgemeinde-darmstadt.de

Spenden

**Paulusgemeinde
Kindertagesstätte
Förderverein Paulusjugend e. V.**

IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81 · BIC HELADEF1DAS
IBAN DE32 5085 0150 0000 7852 70 · BIC HELADEF1DAS
IBAN DE11 5206 0410 0004 0029 97 · BIC GENODEF1E1K1

Hinweis: Spenden bis 200 € können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellt das Gemeindebüro gerne eine Spendenquittung aus.





Unsere Nachbarn

Treffpunkt an der Orangerie – der Bessunger Markt

„Familiär“: Diese Beschreibung trifft die Atmosphäre des Bessunger Markts ziemlich gut. Immer freitagnachmittags von 14 bis 18 Uhr ist das Stelldichein der Beschicker für viele in und um die Stadtteile Bessungen, Paulusviertel und Lincoln-Siedlung ihr Treffpunkt, um Einkäufe zu tätigen. Das Warenangebot ist zwar begrenzt, aber das überschaubare Terrain macht auch einen großen Reiz aus. Kaffee- und Wein-Stand laden zum Verweilen ein, es gibt Obst, Gemüse, Käse und Wurst, dazu frische Blumen und manche saisonale Besonderheit. Während Besucherinnen und Besucher bei einem Stand warten, entsteht spontan oft ein kurzer Plausch. Kinder springen zwischen den Marktständen, nebenan werden Kochrezepte bei einem Glas Wein getauscht, und in den mitgebrachten Taschen landen die gekauften Karotten oder auch mal ein Paar Wollsocken.

Roland Rauen bietet Backwaren an und ist seit gut 25 Jahren auf dem Bessunger Markt präsent. „Die Kundschaft ist treu“, sagt er, und das Miteinander schätze er sehr.

Auf dem Parkplatz an der Orangerie baut auch Familie Dörr einen Stand auf – und das seit gut 35 Jahren. Der Direktvermarkter bietet sein regionales Obst und Gemüse aus dem Kreis Gerau an. Von Süßkartoffeln über Kräuter bis zu Freilandtomaten reicht die Palette. „Wir haben ausschließlich Stammkunden,“ berichtet Wolfgang Dörr.

Gleichfalls ein Familienbetrieb ist Papa-gallos Olivenöl. Das „Flüssige Gold“, das von Stephanie Gallos feilgeboten wird, kommt aus Griechenland. Seit rund zehn Jahren ist sie auf dem Bessunger Markt dabei, mit Produkten, die aus alternativer Landwirtschaft stammen.

Auch Saisonales wird gut angenommen, so etwa die Erzeugnisse der Eberstädter Streuobstwiesen. Andrea Weisedel hat an ihrem Stand Gelees, Kompotte und Obstbrände im Angebot. Schräg gegenüber steht Diana Hohmann, die allerlei Produkte aus Schafswolle auf ihrem Tisch aufgebaut hat. Die knapp 40 Schafe, die den „Rohstoff“ dafür liefern, haben in Wixhausen ihr Zuhause.

Eine Augenweide ist auch der Blumenstand. Kleine Sträußchen und Gebinde davon stehen nach einem Markttag bei etlichen Besucherinnen und Besuchern auf dem heimischen Couchtisch. „Es ist schon ein besonderer Markt“, sind sich die Standbetreiber Eva und Christine Domes einig.

Annabelle Faude

Gottesdienste in neuem Design

In diesem gemeinsamen Gemeindebrief finden Sie alle Gottesdienste aller Gemeinden/Kirchen in einer Übersicht.

Sie können die nächsten vier Seiten vorsichtig heraustrennen und sich separat hinhängen.

Legende

Abk. Ort des Gottesdienstes

AN Andreas Gemeindezentrum
Paul-Wagner-Straße 70

MT Matthäuskirche
Heimstättenweg 75

PA Pauluskirche
Niebergallweg 20

PE Bessunger Kirche
Am Kapellberg 3

ST Stadtkirche
Kirchstraße 11

GD Gottesdienst (ggf. mit Thema)

AM Abendmahl

Fam Familien-Gottesdienst

NBR Nachbarschaftsraum

Pfr./Pfrin. Pfarrer/Pfarrerin

i. R. im Ruhestand

Präd. Prädikant/Prädikantin

So. 02.11.2025 20. Sonntag n. Trinitatis

10:00 **MTGD** mit Taufe, Pfrin. Ilka Friedrich

10:00 **PA GD** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein,
Präd. Dr. Mônica Holtz, stv. Dekan
Sven Sabary, Kinderkirche

10:00 **PE Andacht** Präd. Stefan Huber
anschließend Gemeindeversammlung

18:00 **ST** Evensong

So. 09.11.2025 21. Sonntag n. Trinitatis

18:00 **AN GD „Von guten Mächten
wunderbar geborgen“**
Pfarin. i. R. Andrea Bauer und Team

10:00 **MTGD** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 **PA GD** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
anschließend Kirchenkaffee

10:00 **PE Fam-GD KiKuTa**
Andreas Schitt und Team

10:00 **ST GD** Pfrin. i. R. Eva Engler

So. 16.11.2025 Vorl. So. im Kirchenjahr

17:00 **MT Taizé-GD** Präd. Jon Flathmann

10:00 **PA GD** Propst Stephan Arras

10:00 **PE GD** Pfrin. Karin Böhmer

10:00 **ST GD** Präd. Dr. Mônica Holtz

So. 23.11.2025 Ewigkeitssonntag

10:00 **AN GD** Pfrin. Karin Böhmer

10:00 **MTGD** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 **PA GD AM** Pfrin. Ruth Sauerwein

10:00 **PE GD** Pfrin. Ilka Friedrich

10:00 **ST GD** Pfrin. Dr. Anna Scholz

Mi. 26.11.2025

19:00 **PA GD Thanksgiving** (in Englisch)
Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein

Sa. 29.11.2025

15:00 **MT Kinder-GD**

So. 30.11.2025		1. Advent
10:00	AN GD für Groß und Klein	Pfrin. Karin Böhmer und Anne Siegel
10:00	MTGD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00	PA GD für Groß und Klein	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00	PE GD AM , Pfr. i. R. Helmut Buchholz	
18:15	PE Fam-GD Lichterfeier	Präd. Stefan Huber
18:00	ST GD	Dekan Dr. Raimund Wirth
So. 07.12.2025		2. Advent
18:00	AN GD mit Adventspirale	Pfrin. Karin Böhmer, Andreaschor
10:00	MTGD	Pfrin. Ilka Friedrich
10:00	PA GD	Propst Stephan Arras anschließend Kaffee
10:00	PE GD „Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“	Pfrin. Karin Böhmer und Team
11:30	ST GD	N.N.

Mi. 24.12.2025		Heiligabend
15:00	AN Fam-GD mit Mitmach-Krippenspiel	Pfrin. Karin Böhmer und Team
16:30	AN Fam-GD mit Krippenspiel	Pfrin. Karin Böhmer und Team
22:30	AN Christnacht	Irmtraud Göbel und Team
16:00	MTFam-GD mit Krippenspiel	Präd. Jon Flathmann
17:30	MTGD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
22:30	MTGD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
15:00	PA Turmblasen	
15:30	PA Fam-GD mit Krippenspiel	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
17:00	PA Christvesper	Pfr. i. R. Dr. Wolfgang Gern
23:00	PA Christmette	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
15:30	PE GD mit Krippenspiel	Präd. Stefan Huber
17:00	PE Christvesper	Pfr. i. R. Michael Germer
23:00	PE Christmette mit Kantorei	Pfr. i. R. Manfred Raddatz
15:30	ST Christvesper I mit Krippenspiel	Singschulteam
16:30	ST Turmblasen	
17:30	ST Christvesper II	Pfrin. i. R. Anita Gimbel-Blänkle
23:00	ST GD	Nine Lessons and Carols

So. 14.12.2025		3. Advent
10:00	MTGD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
12:00	MTTauf-GD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00	PA GD	Pfrin. Ruth Sauerwein
10:00	PE GD	Pfrin. Karin Böhmer
10:00	ST GD	Präd. Dr. Mônica Holtz
So. 21.12.2025		4. Advent
17:00	MTMusikalischer Themen-GD	Präd. Jon Flathmann
10:00	PA GD	Präd. Sophie Kleinmann
10:00	PE GD	mit Kantorei Präd. Stefan Huber und Team
10:00	ST GD	Pfrin. Ilka Friedrich Singen und Lesungen

Do. 25.12.2025		1. Weihnachtstag
10:00	MTGD AM	Pfrin. Ilka Friedrich
10:00	PA GD AM und Paulus-Chor	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00	PE GD AM	Pfrin. Heike Wilsdorf
Fr. 26.12.2025		2. Weihnachtstag
10:00	PE Singe-GD	Pfrin. Karin Böhmer
10:00	ST GD Kirchenmusik	Pfrin. Ilka Friedrich

So. 28.12.2025		1. So. n. d. Christfest
11:00	AN Singe-GD und Märchen	Pfrin. Karin Böhmer, Renate Schwarz
10:00	PE GD mit Kantorei St. Ludwig und Kirchenchor St. Ludwig	Mozart Missa C-Dur Pfr. i. R. Michael Germer
10:00	ST GD	Präd. Dr. Claudia Baur

Mi. 31.12.2025		Altjahrsabend
18:00	AN GD AM	Pfrin. Karin Böhmer
18:00	MTGD	Präd. Jon Flathmann
18:00	PA GD	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
17:00	PE GD	Pfr. i. R. Manfred Raddatz

Legende

Abk.	Ort des Gottesdienstes
AN	Andreas Gemeindezentrum Paul-Wagner-Straße 70
MT	Matthäuskirche Heimstättenweg 75
PA	Pauluskirche Niebergallweg 20
PE	Bessunger Kirche Am Kapellberg 3
ST	Stadtkirche Kirchstraße 11

Do. 01.01.2026		Neujahr
18:00	MTGD	Präd. Jon Flathmann
17:00	PA GD	Propst Stephan Arras
So. 04.01.2026		2. So. n. d. Christfest
10:00	MTGD	Pfrin. Ilka Friedrich
10:00	PA GD	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein anschließend Kaffee
18:00	ST Bachvesper	mit Kammerchor

So. 11.01.2026		1. So. n. Epiphania
10:00	AN GD	Pfrin. Karin Böhmer
10:00	MTGD	Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00	PA GD zum Verstehen	Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00	PE GD	Stud. Theol. Pia Lindenblatt
10:00	ST GD	Pfrin. i. R. Eva Engler

So. 18.01.2026		2. So. n. Epiphania
17:00	MT Themen-GD	Präd. Jon Flathmann
10:00	PA GD AM	Präd. Sophie Kleinmann
10:00	PE GD	Präd. Dr. Claudia Baur
10:00	ST GD	Pfr. i. R. Martin Zentgraf

So. 25.01.2026		3. So. n. Epiphania
10:00	PA GD Nachbarschaftsraum zum Holocaust-Gedenken mit GCJZ	(siehe Seite 23)
10:00	ST GD	Präd. Dr. Claudia Baur

Sa. 31.01.2026		
15:00	MTKinder-GD	

GD	Gottesdienst (ggf. mit Thema)
AM	Abendmahl
Fam	Familien-Gottesdienst
NBR	Nachbarschaftsraum
Pfr./Pfrin.	Pfarrer/Pfarrerin
i. R.	im Ruhestand
Präd.	Prädikant/Prädikantin

So. 01.02.2026 4. So. n. Epiphania

10:00 **AN GD AM** Pfrin. Karin Böhmer
 10:00 **PA GD** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
 Kinderkirche
 anschließend Kirchenkaffee
 10:00 **PE GD AM** Präd. Stefan Huber
 10:00 **ST GD** Präd. Iris Dittmar

So. 08.02.2026 Sexagesimä

18:00 **AN Musikalische Andacht**
 Pfrin. i. R. Andrea Bauer
 10:00 **MT GD** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
 10:00 **PA GD** Präd. Sophie Kleinmann
 10:00 **PE GD** Präd. Dr. Claudia Baur
 18:00 **ST Evensong** mit Orgeleinweihung

Fr. 13.02.2026

19:00 **PE GD mal anders mit Band**
 Pfrin. Karin Böhmer und Team

So. 15.02.2026 Estomihi

10:00 **MT GD** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
 10:00 **PA GD** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
 10:00 **PE Andacht** Andachts-Team
 10:00 **ST GD** Pfr. i. R. Manfred Raddatz

So. 22.02.2026 Invokavit

10:00 **AN GD** gemeinsam mit **PE**
 zum Beginn der Passionszeit
 Pfrin. Karin Böhmer und Team
 17:00 **MT Themen-GD** Präd. Jon Flathmann
 10:00 **PA GD AM** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
 anschließend Gemeindeversammlung
 10:00 **ST GD AM** Dekan Dr. Raimund Wirth

Sa. 28.02.2026

15:00 **MT Kinder-GD**

So. 01.03.2026 Reminiszenz

10:00 **AN Andacht** Pfrin. Karin Böhmer
 anschließend Gemeindeversammlung
 10:00 **MTGD AM N.N.**
 10:00 **PA GD** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
 Kinderkirche
 anschließend Kirchenkaffee
 10:00 **PE GD AM N.N.**
 10:00 **ST GD** Predigtreihe
 Pfr. Thomas Beder

Legende

Abk. Ort des Gottesdienstes
AN Andreas Gemeindezentrum
 Paul-Wagner-Straße 70

MT Matthäuskirche
 Heimstättenweg 75

PA Pauluskirche
 Niebergallweg 20

PE Bessunger Kirche
 Am Kapellberg 3

ST Stadtkirche
 Kirchstraße 11

GD Gottesdienst (ggf. mit Thema)

AM Abendmahl

Fam Familien-Gottesdienst

NBR Nachbarschaftsraum

Pfr./Pfrin. Pfarrer/Pfarrerin
 i. R. im Ruhestand

Präd. Prädikant/Prädikantin



© Christa Daum

37. Krippenbummel

4. Januar 2026, 14 bis 17 Uhr

Besuchen Sie die Weihnachtskrippen in den Kirchen des Nachbarschaftsraums.



In der Web-version nicht enthalten



Rückblick Gemeindefest

Am 7. September feierten die Stadtkirchengemeinde, die Paulusgemeinde und die Paulus-Kita erstmals ein gemeinsames Gemeindefest rund um die Pauluskirche. Der Tag begann mit einem bunten Gottesdienst und mit Musik vom Paulus-Chor, der durch Sänger:innen der Kantorei der Stadtkirche verstärkt wurde und den KiTa-Kindern der Paulus-KiTa. Anschließend wurde im Freigelände bei bestem Spätsommerwetter gefeiert. Es gab Eis, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen, Musik vom Ev. Posaunenchor Darmstadt, Spielstationen, Turmbesteigung und die Darbietung eines Clowns. Der Tag wurde abgerundet durch die traditionelle Sandmännchen-Andacht, die von zwei wunderschönen Abendliedern der Singschule der Stadtkirche vollendet wurde. Ein rundum gelungenes Fest, das wir im kommenden Jahr gerne wiederholen möchten, gerne mit noch mehr Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes.

In der Web-version nicht enthalten

In der Web-version nicht enthalten

In der Web-version nicht enthalten

© Christa Daum





© Petrusgemeinde

Aus dem Kirchenvorstand

Aktuell ist der Kirchenvorstand vor allem mit der Aufrechterhaltung des Gemeindelebens und der Weiterführung aller Amtsgeschäfte ohne Pfarrer beschäftigt. Stefan Hucke wurde am 29. Juni 2025 mit einem wunderbaren Gottesdienst unter toller musikalischer Begleitung mit anschließendem Fest in den Ruhestand verabschiedet. Am 23. September fand die Pfarramtsübergabe an Pfarrerin Karin Böhmer als Vakanzvertreterin statt. Aktuell ist die 3. Ausschreibung der Pfarrstelle deutschlandweit im Netz und wir hoffen, dass sich nun eine Pfarrperson finden wird. Weiterhin sind wir zusammen mit Karin Böhmer, die uns bei vielen Dingen tatkräftig unterstützt, intensiv damit beschäftigt, die Gottesdienste in der Bessunger Kirche für die Weihnachtszeit und das beginnende Jahr 2026 zu organisieren. Beim Kerbgottesdienst, beim Kerbumzug und bei vielen Aktionen rund um die Kerb hat uns Karin Böhmer ebenfalls prima unterstützt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Joachim Enders, der einfach an den verschiedensten Stellen unterstützt (z. B. Handwerker aufschließen, Mülltonnen rausstellen, Lichter ausmachen, etc.)! Vor allem wirkt er

federführend bei den Orgelandaekten (siehe gesonderter Artikel) mit.

In der Steuerungsgruppe sind wir unter anderem damit beschäftigt, eine Präambel für den anstehenden Vertrag der fünf Gemeinden im Nachbarschaftsraum zu erarbeiten. Außerdem fand am 25. September der Workshop zur Gebäudeplanung im Nachbarschaftsraum statt. Mit dem Verein „Kapellberg“ sind wir im Austausch und prüfen derzeit mit der Regionalverwaltung der EKH, welche Aufgaben der Verein im kirchlichen Kontext übernehmen könnte.

Nach langer Planung ist endlich die Schrankwand mit Küchenzeile in der Sakristei (siehe Bild) errichtet, und die Schränke füllen sich mit allem, was für eine kleine Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst, eine Andacht oder ein Konzert gebraucht wird. Herzlichen Dank an alle, die hierbei unterstützt haben! Im Außengelände wird in Bälde eine Baumfällaktion mit abgestorbenen und

© Sven Loewenhardt



umsturzgefährdeten Bäumen stattfinden. Eine Ersatzpflanzung wird dabei geprüft. Auch ist der Fahrstuhl repariert und die Wartung hat stattgefunden. Das Auswechseln des kaputten Schlosses am Hoftor zum Pfarrhaus ist beauftragt. Zum 15. Oktober hat Herr Holger Stender als Hausmeister für Kirche und Außengelände seinen Dienst angetreten, da Herr Klein gekündigt hat.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Ehrenamtlichen, die in dieser Übergangszeit viele gute Dinge angestoßen haben oder einfach uns tatkräftig unterstützen. Vor allem möchten wir auf die Aufräumaktion für das Gemeindehaus am 22. November von 9 bis 15 Uhr hinweisen, die von Anne Schabel federführend organisiert wird. Helfer:innen melden sich bitte bis zum 14. November bei ihr per Mail bei: anne.schabel@arcor.de.

Nun möchten wir noch auf ein paar wichtige Termine hinweisen:

Gemeindeversammlung
Sonntag 02.11.2025, 10 bis 13 Uhr
Beginnend mit einer Andacht im Gemeindesaal

Laternenumzug am 11.11.2025, 17 Uhr

Petrus-Advent
30.11.2025, 14 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus

Abschließend wünschen wir allen Bessungerinnen und Bessungern einen wunderschönen und bunten Herbst.

*Beate Jauch-Grimm und Sven Loewenhardt
für den Kirchenvorstand der Petrusgemeinde*

Bläser spielen zum Advent

Die Akademie für Tonkunst ist mit einem Konzert Gast in der Bessunger Kirche. Bläserensembles der städtischen Musikschule laden Sie herzlich zur Einstimmung auf die Adventszeit ein.

Es erklingt Musik durch die Jahrhunderte, ein gemeinsames Lied mit der Gemeinde wird dieses Konzert beschließen. Die Musiker freuen sich über reges Interesse.

**Samstag, 29.11.2025, 17 Uhr
in der Bessunger Kirche**

Eintritt frei – Spenden werden erbeten für die musikalische Arbeit an der Petrusgemeinde.

Seelsorgerliche Sprechstunde Petrusgemeinde

Solange die Pfarrstelle unserer Gemeinde nicht besetzt ist, gibt es jede Woche am **Donnerstag zwischen 17 und 18:30 Uhr** eine seelsorgerliche Sprechstunde im Pfarrhaus, Am Kapellberg 2.

Qualifizierte Mitglieder der Gemeinde sind im Wechsel für vertrauliche Gespräche anwesend.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wo zwei oder drei in meinem
Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Freitagsandachten in der Bessunger Kirche – Rückblick und Ausblick

Am Freitagabend – zwischen dem geschäftigen Alltag der Woche und der Ruhephase des Wochenendes – halten wir in der Bessunger Kirche inne. Die Freitagsandachten sind ein Moment der Besinnung, des Zusammenkommens, des Austauschs und der Ruhe.

Mit dem Weggang unseres Pfarrers hat sich eine Initiative gebildet, dieses geistliche Format neu zu beleben und zu intensivieren. Das Echo ist groß: Die bisherigen Andachten wurden sehr gut besucht und haben vielen einen Ort der Stille, des Gebets und der geistlichen Gemeinschaft geschenkt.

Im Anschluss an die 30 min. Andacht gibt es die Möglichkeit, bei einem Getränk noch beieinander zu bleiben und ins Gespräch zu kommen. Besonders eindrücklich waren bisher die Orgelandachten, die viele neue Menschen in die Bessunger Kirche geführt haben, die einigen in der Gemeinde bisher kaum bekannt waren. Ein anderer Höhepunkt war der Grillabend Ende August: Viele Ehrenamtliche und Interessierte kamen zusammen, und es entstand ein lebendiges, fröhliches Beisammensein – getragen von zahlreichen Begegnungen und guten Gesprächen. Dabei konnten auch Spenden für die

diakonische Arbeit in der Petrusgemeinde gesammelt werden.

Die Andachten werden von Ehrenamtlichen der Petrusgemeinde und weiteren Engagierten gestaltet. Jede und jeder, der/die eine Andacht übernimmt, kann frei entscheiden, wie sie gestaltet wird. In der Regel beginnen wir mit einem Votum „Im Namen des Vaters...“ und enden mit dem Vaterunser und dem Segen. Die Liste der Verantwortlichen ist bis Weihnachten fast vollständig gefüllt. Dabei wechseln sich verschiedene Formen der Andachten ab:

- 1. Freitag im Monat: Taizé-Andacht**
- 2. Freitag im Monat: klassische Andacht**
- 3. Freitag im Monat: Orgelandacht**
- 4. Freitag im Monat: meditative Andacht**

Ein herzlicher Dank des Kirchenvorstands gilt Kantor Joachim Enders, der sich in dieser Übergangszeit in besonderer Weise engagiert – nicht nur musikalisch, sondern auch organisatorisch, etwa durch die Bewerbung der Andachten in der Nachbarschafts-App oder durch praktische Hilfe im Alltag der Gemeinde.

Einladung

Herzlich willkommen zu den Freitagsandachten in der Bessunger Kirche!

Unsere wöchentlichen Andachten laden ein, innezuhalten, Gottes Nähe zu suchen und das Leben im Licht seines Wortes zu betrachten. In einer oft lauten und schnellen Welt wollen wir gemeinsam zur Ruhe kommen, uns gegenseitig stärken und aus dem Glauben heraus Kraft schöpfen – jeden Freitag zum Beginn des Wochenendes.

Jede und jeder ist willkommen – mit Fragen oder Glauben, mit Zweifel oder Hoffnung, mit dem, was trägt, und mit dem, was schwerfällt. Wir laden herzlich ein: zum Singen, zum Hören, zur Stille – und dazu, mitzugestalten, mitzudenken und mitzufeiern.

Gott segne unseren gemeinsamen Weg!

Beten – neu entdecken

Beten gehört in den Gottesdienst. In der Regel ist es in den Händen der Profis. Unsere offene Gesprächsgruppe besteht nicht aus Profis. Wir tauschen uns auf gleicher Augenhöhe aus. Wir teilen Gedanken und Erfahrungen zum Beten untereinander in einem geschützten Rahmen. Bei uns kann jede:r dazukommen, gleich mit welchem religiösen Hintergrund – schnuppern, bleiben, pausieren, wiedereinsteigen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Beten nicht nur etwas für sonntags ist. Beten bringt etwas, im Verhältnis zu Gott, zu anderen und zu uns selbst. Beten bringt etwas in Bewegung. Dabei wissen wir, dass dieses Thema in unserer westlichen Welt zu den allerprivatesten Bereichen des Lebens gehört. Zugleich haben wir nur selten ein



© Petrusgemeinde

„nein“ bekommen auf die Frage: „Darf ich für Sie/Dich beten?“

Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Buch „Expedition zum ICH“ von Fabian Vogt und Klaus Douglass. Wir reichen das Buch an den Abenden herum. Es führt uns zu wichtigen Stationen der Bibel – und damit zu zentralen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben. Der Austausch darüber hilft uns, uns selbst in unserer Gegenwart besser zu verstehen.

Jeweils donnerstags um 20 Uhr:

13. November 2025, 11. Dezember 2025 und 29. Januar 2026

Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße 8.

Nähere Infos bei Marion Loewenhardt (Tel. 06151 663435) und Christiane Hucke.



Theaterarbeit in der Petrusgemeinde und im Nachbarschaftsraum

2001 startete die aktuelle Theaterarbeit als Teil der Jugend- und Erwachsenenarbeit der evangelisch-lutherischen Petrusgemeinde in Darmstadt-Bessungen.

Unter den Namen „SPIELbar“ und „WANDELbar“ realisierten die beiden Ensembles unterschiedliche Projekte. Seit 2009 sind die Gruppen Mitglied im Bund Deutscher Amateur Theater, im Landesverband Hessischer Amateurbühnen e. V. sowie Mitwirkende in der freien Theaterszene in Darmstadt. Beide Ensembles nahmen an lokalen, regionalen und internationalen Theaterfestivals und -treffen erfolgreich teil und erhielten Preise und Auszeichnungen. Der künstlerische Schaffensprozess orientiert sich hauptsächlich an den Wünschen und Bedürfnissen der Gruppenmitglieder, an für sie relevanten religiösen, sozialen, politischen oder gesellschaftlichen Fragestellungen. Während der Entwicklungs- und

Probenzeit werden gezielt eigene Haltungen, Visionen, Vorstellungen, Erlebnisse, Phantasien, Sehnsüchte, Sicht- und

Verhaltensweisen als Potential abgerufen. Im Rahmen von Denk-, Schreib- und Improvisationswerkstätten werden diese mit in die Inszenierungsarbeit bzw. die Herstellung eigener Spielvorlagen einbezogen.

Für das aktuelle Theaterprojekt formiert sich zur Zeit ein neues Ensemble. Hierfür sind wir offen für abenteuerlustige und spielfreudige Einsteiger aus allen Gemeinden (Kontakt: Matthias Lauer, Email: lauersfamily@web.de).

Inszeniert werden soll eine postapokalyptische Reise, die sich unter anderem mit den Aspekten Künstliche Intelligenz, Klon-Technik, Totalitarismus und Weltuntergang auseinandersetzt. Die Premiere ist für April 2026 geplant, ebenfalls die Bewerbung mit dieser Produktion für Theaterfestivals.

Matthias Lauer

Petrus-Advent

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu einer Einstimmung auf die Adventszeit bei Kaffee, Kuchen und Waffeln am Sonntag, den 30.11.2025 (1. Advent) von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Eichwiesenstr. 8.

Um Kuchenspenden wird gebeten.

Der Erlös kommt Projekten zugute, die von der Petrusgemeinde unterstützt werden.

Wer uns in der Vorbereitung und Durchführung unterstützen möchte, kann uns gerne ansprechen.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen adventlichen Nachmittag!

Gitta Busch und Silke Magel

Petrusrunde

Angebote für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus der Petrusgemeinde

Montag, 10. November 12 Uhr

Essen und Spielen

Montag, 24. November 14:30 Uhr

Geburtstagscafé

Montag, 15. Dezember 12 Uhr

Festliches Essen und Weihnachtsfeier

Zum Senioren-Advent am Montag, 08.12.

erfolgt eine gesonderte Einladung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Silke Magel und Gitta Busch

Konzerte in der Petrusgemeinde

Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag, 20 Uhr Abenteuer Barock

Mit Ingo de Haas, Violine, Joachim Enders, Cembalo und Kollegen.

Musik von Telemann, Schmelzer, Biber u. a.

Samstag, 29.11., 17 Uhr Konzert mit den Bläserklassen

(Holz und Blech) der Akademie für Tonkunst

Sonntag, 14.12. (3. Advent), 17 Uhr Adventskonzert

mit den musikalischen Gruppen der Petrusgemeinde Kantorei, Kinder- und Jugendchor, Posaunenchor

Samstag, 10. Januar 2026, 18 Uhr Eröffnungskonzert des Ökumenischen Darmstädter Orgelwinters

„Furiosa“

Heitere Musik für Trompete und Orgel
Manfred Bockschweiger, Trompete und
Joachim Enders, Orgel

Veranstaltungsort:

Bessunger Kirche, Am Kapellberg 3

Bei allen Konzerten gilt: Eintritt frei. Spenden werden erbeten für die kirchenmusikalische Arbeit in der Petrusgemeinde

Joachim Enders

Evangelische Petrusgemeinde Darmstadt
Pfarrerin Karin Böhmer (Vakanzvertretung)
Am Kapellberg 2, 64285 Darmstadt
Tel. 06151 63625, karin.boehmer@ekhn.de
Gemeindebüro: Karin Hildenbeutel Tel. 63884

Kirchenmusik und Kantorei
Joachim Enders Tel. 425057
Vorsitz Sven Loewenhardt
und Beate Jauch-Grimm
sven.loewenhardt@ekhn.de



www.petrusgemeinde-darmstadt.de

Spenden IBAN DE89 5519 0000 0054 8420 18



© Stadtkirche

Liebe Mitglieder,

jetzt lesen Sie den ersten gemeinsamen Gemeindebrief. Was ist aus der Stadtkirchengemeinde kurz zu berichten: Unsere Orgelmodernisierung ist im Zeitplan und auch das Ziel der Finanzierung kommt näher. Nur leider gibt es eine neue „Baustelle“. Der Stadtkirchturm wurde von der Bauabteilung des Dekanats geschlossen. Das Treppenhaus bedarf einer Sanierung und die wird richtig teuer. So wie es aussieht, wird es mehr als 80.000 € kosten. 20 % davon muss von der Gemeinde aufgebracht werden, somit bitten wir auch hierbei herzlichst um Ihre Hilfe, d. h. Spenden.

Wie Sie auch wissen, ist die Pfarrstelle der Stadtkirchengemeinde vakant. Wir befinden uns gerade in dem zweiten Ausschreibungsverfahren, das mit dem Redaktionsschluss des gemeinsamen Gemeindebriefs endet. Wir hoffen, dass es Bewerbungen gibt, um mit diesen Personen ein Gespräch mit dem Kirchenvorstand, Vertretern des NBR und dem Dekan führen zu können. Sollten beide Seiten, d. h. der Kirchenvorstand und die bewerbende Person, an der

Bewerbung festhalten, gibt es einen Probegottesdienst, im Anschluss eine Aussprache mit der Gemeinde und abschließend mit etwas Abstand wählt bzw. entscheidet der Kirchenvorstand. Entweder gibt es dann ein Ja. Ansonsten muss die Stelle in der EKHN zum dritten Mal ausgeschrieben werden. Wir sind gespannt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die in der Vakanzzeit den Sonntagsgottesdienst in der Stadtkirche ermöglichen, Dank an alle Pfarrer:innen und Prädikant:innen und Mitarbeiter:innen im Nachbarschaftsraum für die aktive Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Herzliche Einladung zum Schluss zu allen Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum. Nutzen Sie die Chance der unterschiedlichen Angebote. Wir freuen uns auf Sie.

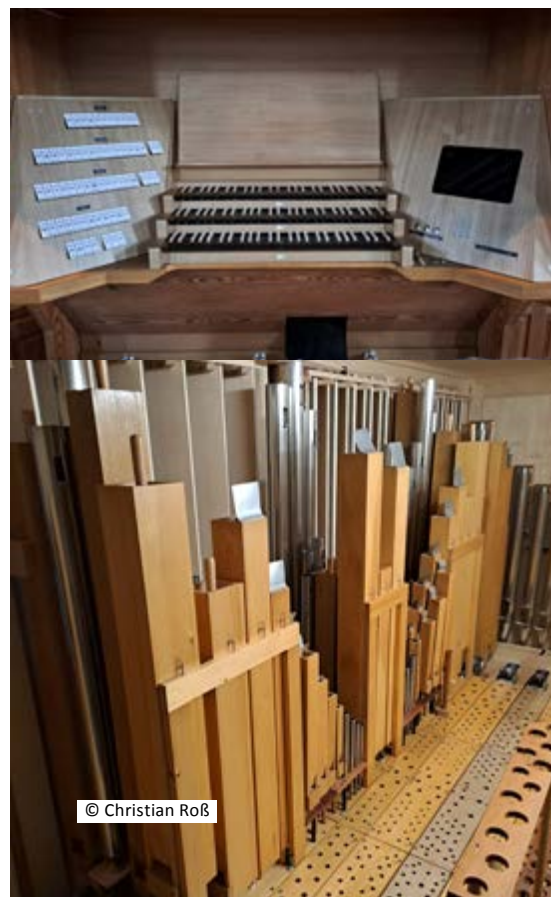
Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihre Elke Hoinkis
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
der Ev. Stadtkirchengemeinde

Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE91 5085 0150 0002 0021 40

Es ist (fast) vollbracht

Abschluss der Orgelmodernisierung in der Stadtkirche

Seit Anfang Juni sind die Orgelbauer der Firma Rensch in der Stadtkirche aktiv: Über 3.000 Pfeifen wurden gereinigt und instandgesetzt. Die Elektrik – aus dem Erbauungsjahr 1961 – wurde komplett erneuert und eine Setzeranlage eingebaut, die vorprogrammierte Klangfarbenwechsel möglich macht und das Instrument als Konzertinstrument enorm weiterbringt. Außerdem wurde das Oberwerk in einen Schwellkasten gesetzt und das Instrument mit vier Registern klanglich erweitert. So wurden



© Christian Roß

die klanglichen Möglichkeiten maßgeblich ausgeweitet und die Orgel dadurch für Konzert und Gottesdienst besser nutzbar gemacht. Aktuell laufen die Intonationsarbeiten, und an Weihnachten soll das Instrument wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Noch nicht ganz geschafft haben wir die Finanzierung der Modernisierung. Dank einer sehr großzügigen Spende einer Stiftung fehlen uns noch rund 20.000 € der Gesamtsumme von über 300.000 €. Neben direkten Spenden können Sie auch eine Patenschaft für einzelne Orgelpfeifen übernehmen. Suchen Sie sich ihren Lieblingston aus den neuen Registern und verschenken Sie so den neuen Orgelklang an Freunde und Verwandte. Wäre das nicht ein wunderbares Weihnachtsgeschenk? Informationen zur Pfeifenpatenschaft finden Sie auf der Internetseite der Stadtkirche.

www.stadtkirche-darmstadt.de

Den „neuen Sound“ feiern wir mit einer Reihe von Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2026, beginnend mit dem Silvesterorgelkonzert mit Stadtkirchenkantor Christian Roß am 31. Dezember 2025 um 22 Uhr. Am 25. Januar um 18 Uhr wird der Organist der Wiener Hofkapelle, Jeremy Joseph, im Rahmen des Darmstädter Orgelwinters zu Gast in der Stadtkirche sein. Die offizielle Indienstellung der Orgel wird dann am 8. Februar um 18 Uhr im Rahmen eines Choral Evensongs erfolgen.

Auch unsere beliebte Reihe der Orgelmatinéen wird wieder in gewohnter Weise aufgenommen. Den Anfang macht am 7. Februar die Frankfurter Organistin Margarita Iarushkina. Die Matinée am 7. März spielt Christian Roß. Die Matinéeen beginnen jeweils um 11:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Christian Roß und Andreas Blauert



Passion 2026

Predigtreihe „Brücken bauen“
in der Stadtkirche

© iStock

Sonntag
01.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Prof. em. Dr.-Ing. Jörg Lange, Stahlbrückenbau, TU Darmstadt

Marode Brücken als Symptom unserer Zeit?

Liturgie: Pfarrer Thomas Beder

Musik: Darmstädter Kantorei unter der Leitung von Christian Roß

Sonntag
08.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Nicole Frölich, Wohnraumnotfallhilfe Diakonie Darmstadt-Dieburg

Wie barmherzig sind wir eigentlich?

Liturgie: Pfarrerin i. R. Eva Engler

Musik: Jugendposaunenchor Starkenburg

Leitung: Philipp Klamroth

Sonntag
15.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Leitende Oberärztin Barbara Jost, Zentrum für Seelische Gesundheit, Kreiskliniken Groß-Umstadt

„Normal“ oder „Krank?“ – oder einfach „Mensch“?

Liturgie: Pfarrerin Dr. Lydia Lauxmann

Musik: Lukas Euler, Orgel

Sonntag
22.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Markus Pfitzner, Vizepräsident SV Darmstadt 98

Vereinssport als integratives Element der Gesellschaft?

Liturgie: Pfarrerin Dr. Anna Scholz

Musik: Misty Schaffert, Orgel

Sonntag
29.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Pfarrer und Dekan a. D. Dr. Martin Zentgraf

Diakonie als institutioneller Brückenbauer in der Pflege

Liturgie: Pfarrerin Ilka Friedrich

Musik: Martin Landzettler, Violine/Christian Roß, Klavier und Orgel

Sonntag, 22. Februar 2026, 15 Uhr

Kombiführung

Wie alles begann...

Die frühen Jahre der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt beleuchtet die rund 90-minütige Führung, die im Residenzschloss startet und in der Stadtkirche endet.

Treffpunkt Foyer Schlossmuseum Darmstadt,

Tickets 10 € unter www.schlossmuseum-darmstadt.de

Austräger:innen gesucht!

Haben Sie Zeit und Lust, uns beim Austeilen des Gemeindebriefs zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro! Wir freuen uns über jede Hilfe!

Offener Senior:innentreff

Die Teilnehmer:innen des für alle offenen Senior:innentreffs treffen sich 14-tägig im Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche – dienstags jeweils um 14:30 Uhr.

Die Nachmittage werden in der Vakanzzeit thematisch gestaltet und organisiert durch ein Team unter Leitung der Vorsitzenden der Stadtkirchengemeinde, Elke Hoinkis.

Die Termine, zu denen wir herzlich einladen, sind:

**11.11. | 25.11. | 16.12. |
27.01. | 10.02. | 24.02. | 10.03.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro unter Tel. 06151 44150.

Führungen

Wir laden herzlich ein zu unseren Stadtkirchenführungen durch Kirche und Gruft. Leider ist der Turm zur Zeit nicht begehbar. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Die Führungen starten üblicherweise um 11:30 Uhr und werden von Prof. Dr. Köbler oder Harald Bauer durchgeführt.

Termine

07.12. | 04.01. | 01.02. | 01.03. | 03.04.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

www.stadtkirche-darmstadt.de

Senior:innenadvent

Sehr herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Adventsnachmittag ein! Bei Kaffee, Stollen und Gebäck verbringen wir zusammen einen abwechslungsreichen, adventlichen Nachmittag mit Geschichten, Musik und Gesprächen.

**Dienstag, 2. Dezember
um 14:30 Uhr**

im Gemeindehaus, An der Stadtkirche 1.

Wir bitten freundlich um eine vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro unter 44150, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre

*Pfarrerin i. R. Anita Gimbel-Blänkle,
Kantor Christian Roß und Elke Hoinkis*

Veranstaltungen



Sonntag
02.11.2025
11:30 Uhr
Ausstellung
JENSEITS VON ...
Live VR- und
KI-Performances
groupV

Freitag
14.11.2025
21:00 Uhr
Konzert
Schall&Rauch
Jank Kovik

Samstag
15.11.2025
19:30 Uhr
Live!Jazz
Jazz mit Visuals
Quartett HYPERBLOOM,
Juliana Saib

Samstag
06.12.2025
19:30 Uhr
Disco
Bedroomdisco

Sonntag
07.12.2025
19:30 Uhr
Live!Jazz
Frankfurter
Pentagonium
Sebastian Sternal,
Axel Schlosser, u.a.

Freitag
12.12.2025
19:30 Uhr
Lesung
»Nachteule«
Ingrid Noll

Samstag
13.12.2025
19:30 Uhr
Lesung
WeihnachtsWun-
derWonnebuch
Pastor Bernd Schwarze

Sonntag
14.12.2025
18:00 Uhr
Lesung
Ach, du liebe
Weihnachtszeit...
Iris Stromberger; Michael
Erhard, Klavier

Samstag
17.01.2026
19:30 Uhr
Lesung
Krimilust
Jakob/Metzdorf:
Unter Kommissaren

Montag
19.01.2026
19:00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung
Öko?_Logisch!
Schöpfung
bewahren
19.01. – 20.03.2026
Uta Ewald

Samstag
24.01.2026
19:30 Uhr
Theater
Morgen und Abend
Christian Wirmer

Samstag
31.01.2026
19:00 Uhr
Theater
Ketten-Segen im
Greis-Saal
Erstes Allgemeines Baben-
häuser Pfarrer(!)-Kabarett

Ausstellung

Öko?_Logisch!
Schöpfung bewahren
zeigt Acrylbilder der Malerin Uta Ewald.

In Darmstadt geboren, studierte sie Geografie, Sport und Kunst in Darmstadt und Frankfurt. Als Expertin für Nachhaltigkeit befasst sie sich mit dem christlichen Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Denn das Mitsein Gottes in seiner Schöpfung fordert uns auf, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltig zu Handeln – trotz oder gerade wegen unseres Lebens in einer „Multioptionsgesellschaft“.

Vernissage mit Künstlergespräch
Montag, den 19.01.2026 um 19:00 Uhr
Finissage
Freitag, den 20.03.2026 um 19:00 Uhr

Samstag
07.02.2026
19:30 Uhr
Lesung
Tango Transit
Wagner, Neubauer, Höhn

Samstag
14.02.2026
19:00 Uhr
Lesung
Krimilust
Schwob: Osthafen

Freitag
20.02.2026
19:30 Uhr
Lesung
Aller Kidnapping
ist schwer
Henni Nachtsheim

Samstag
21.02.2026
19:30 Uhr
Lesung
"Das Geschenk"
Gea Schoeters

Montag
23.02.2026
18:30 Uhr
Sonstiges
Diskussionsforum
mit kulturpoliti-
schen Sprechern
zur Kommunalwahl

Samstag
28.02.2026
19:30 Uhr
Lesung
Geliebtes Kabul
Darmstädterinnen lesen
aus „Geliebtes Kabul“

„Geliebtes Kabul“

Ein kollektives Tagebuch afghanischer Schriftstellerinnen, die den Fall Kabuls miterlebten und über WhatsApp miteinander verbunden blieben. Ein Jahr lang dokumentierten sie ihre Erfahrungen unter den Taliban – Geschichten von Chaos, Protest und Flucht, von Müttern und Ärztinnen, Studentinnen und Lehrerinnen.

Samstag, 28. Februar 2026, 19:30 Uhr
Stadtkirche Darmstadt
Eintritt: 15 € zzgl. VVK-Gebühren,
Studierende 7,50 €
Karten: www.stadtkirche-darmstadt.de



Ein Buch, das uns alle angeht – ein Abend, der bewegt und zum Nachdenken anregt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro Stadtkirche
Tel. 06151 44150
stadtkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kirchenvorstandsvorsitzende
Elke Hoinkis
elke.hoinkis@ekhn.de
Kantor Christian Roß
darmstaedterkantorei@ekhn.de
Kulturmanagement
Andreas Blauert | Prof. Dr. Ralf Köbler
StadtKirchenKultur.darmstadt@ekhn.de

Spenden
Stadtkirche
IBAN: DE91 5085 0150 0002 0021 40
BIC: HELADEF1DAS
Freundeskreis Darmstädter Kantorei e.V.
IBAN: DE73 5085 0150 0000 6662 89
BIC: HELADEF1DAS
Freundeskreis Kultur in der Stadtkirche e.V.
IBAN DE14 8306 5408 0005 3179 16
BIC: GENODEF1SLR
Hinweis Spenden bis 200 € können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.



www.stadtkirche-darmstadt.de



© Kirchenverwaltung EKHN

Im Gespräch: die stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau Ulrike Scherf mit Tobias Reichert (19, Darmstadt), Jonathan Friedmann (19, Büttelborn), Laurin Zeißler (20, Seeheim/Frankfurt) sowie Lukas Euler (Kantor an der Pauluskirche Darmstadt), v.l.n.r.

Drei Nachwuchsorganisten erzählen von ihrer großen Leidenschaft

Ulrike Scherf: Ich freue mich sehr, dass ihr Kirchenmusik studiert bzw. studieren wollt. Toll, dass ihr euch für ein Interview zur Verfügung stellt und für das Studium und den Beruf Werbung macht. Zuerst würde ich gerne wissen: Wie seid ihr zum Orgelspiel gekommen?

Tobias: Meine Eltern sind Musiker und haben mich schon als kleines Kind oft mit in die Kirche genommen. Dort habe ich dann zum ersten Mal die Orgel gehört und war einfach fasziniert von diesem Klang. In der Grundschule habe ich dann erst mit Klavier angefangen und mit 13 Jahren war es dann endlich so weit: ich habe mit Orgel begonnen.

Jonathan: Meine Eltern haben lange im Kirchenchor gesungen. Ich habe auch erst

ein bisschen mit Klavier angefangen, es hat sich aber schnell herausgestellt, dass die Orgel eher mein Instrument ist. Ich habe dann mit dem Orgelunterricht begonnen und oft die Ferienkurse der C-Ausbildung in Schlüchtern besucht.

Laurin: Meine Oma hatte bei sich ein altes Harmonium stehen. Darauf habe ich als Kind versucht, ein bisschen zu spielen. Als Konfirmand bin ich dann mit dem Gesang und mit auch mit der Orgel in Kontakt gekommen. Vor allem das Begleiten von Liedern am Klavier und an der Orgel hat mir von Anfang an großen Spaß gemacht.

Ulrike Scherf: Ich kann das gut nachvollziehen, da ich selbst Gottesdienste an der Orgel begleitet habe. Im Laufe der Jahre

habe ich immer mehr verstanden, was für ein großer Schatz die Kirchenmusik ist. In Gottesdiensten und Konzerten. Was fasziniert euch?

Laurin: Man kann mit Musik Menschen zusammenbringen und auch verbinden. Das mag ich an der Kirchenmusik und auch an der Institution Kirche. Mir ist auch die Ökumene wichtig. Ich bin evangelisch, habe die katholische C-Ausbildung abgeschlossen und spiele in evangelischen und katholischen Gottesdiensten die Orgel.

Jonathan: Ich habe mich auf den Ferienkursen in Schlüchtern immer sehr wohlfühlt und dort tolle Menschen kennengelernt. Dort habe ich auch alle Facetten der Kirchenmusik kennengelernt. Die Kirchenmusik ist einfach unglaublich vielfältig. Und vor allem Chöre sind als soziales Gefüge unfassbar wichtig für die Kirchenmusik.

Tobias: Mich begeistert das Instrument Orgel, mich begeistert aber auch die Vielseitigkeit der Kirchenmusik. Die Orgel ist von ihrer ganzen Technik ein ganz besonderes Instrument. Auch in meinem Freundeskreis kommt die Orgel sehr gut an. Die Orgel ist außergewöhnlich und man kann auf ihr sogar richtige Orchestermusik/Orchestertranskriptionen spielen. Die C-Ausbildung finde ich total vielseitig. Ich würde mir wünschen, dass es in der Zukunft vielleicht auch für Darmstadt einen eigenen C-Ausbildungskurs geben könnte.

Ulrike Scherf: Welche Musikrichtungen interessieren euch?

Laurin: Klassik und Jazz. Ich spiele sehr gerne Bach und Reger auf der Orgel, jasse aber auch gerne auf dem Klavier und auf der Orgel. Ich finde, das Neue Liedgut ist auch eine Chance für die Kirche.

Jonathan: Ich höre im Prinzip alles: Klassik, Jazz, Metal und vieles mehr. Auf der Orgel bin ich aber eher klassisch unterwegs.

Tobias: Ich höre auch ganz unterschiedliche Musikrichtungen. Auf der Orgel spiele ich am liebsten Bach, Reger und französische Orgelmusik.

Ulrike Scherf: Wie viel Zeit investiert ihr in die Musik?

Tobias: Ich versuche, täglich zwei Stunden Orgel zu üben. Ansonsten spiele ich auch Klavier und mache bei vielen Projekten und Konzerten mit.

Jonathan: Ich habe jetzt nach dem Abitur ein Jahr Pause gemacht und habe in der Zeit sehr viel Orgel geübt, mehrere Stunden pro Tag. Seit einem Jahr leite ich einen Kirchenchor und spiele auch gerne Klavier.

Laurin: Mir ist es wichtig, dass ich die Zeit, die ich zum Orgelüben habe, effektiv nutze. Ich singe gerne bei Chorprojekten mit und mache auch sehr gerne Kammermusik. Seit kurzem habe ich auch eine Organistenstelle in Frankfurt.

Ulrike Scherf: Wie gewinnen Sie an der Pauluskirche Nachwuchs für die Orgel?

Lukas Euler: Wir bieten regelmäßig Orgelführungen für Schulklassen und Gruppen an. Kinder und Jugendliche dürfen da die Orgel auch „ausprobieren“. Mit unserer neuen Reihe „Orgelsonntag“ bieten wir zudem regelmäßig kurze Emporenkonzerte nach dem Sonntagsgottesdienst an, bei dem Besucher:innen das Geschehen direkt an der Orgel beobachten können. Neben dem Einzelunterricht Orgel ist es mir wichtig, dass sich meine Orgelschüler:innen auch untereinander kennenlernen. Mit gemeinsamen Aktionen wie Klassenvorspielen oder kleinen Exkursionen möchte ich die Gemeinschaft stärken.

Ulrike Scherf: Vielen Dank! Ich wünsche euch Gottes Segen für euren weiteren musikalischen Weg. Ebenso Ihnen, lieber Herr Euler, für Ihre Arbeit.

Lukas Euler

Rückblick

„Nosferatu“ in der Pauluskirche mit sensationeller Orgelbegleitung



Der Stummfilmklassiker *Nosferatu* entfaltete in dieser Aufführung eine geradezu hypnotische Wirkung – maßgeblich getragen von der eindrucksvollen Live-Orgelbegleitung durch den 28-jährigen Kantor Lukas Euler, der das Publikum mit seiner Virtuosität und Kreativität restlos begeisterte.

Mit meisterhaftem Gespür für Timing und Atmosphäre ließ er die Bilder auf der Leinwand lebendig werden: Die verwendeten Register und Klangfarben waren außergewöhnlich kontrastreich gewählt – mal bedrohlich tief und grollend, dann wieder flirrend hell oder spannungsvoll dissonant. So wurde jede Szene, jeder Schattenwurf, jede Bewegung des Vampirs musikalisch unterstrichen und mit Emotion aufgeladen. Dabei zeigte sich der junge Kantor als Meister der Dramaturgie: Die Spannung wurde konsequent aufgebaut, mit klanglichen Höhepunkten zur rechten Zeit und

feinsinnigen Zwischentönen, wo Stille fast greifbar wurde. Die präzise Abstimmung von Sound und Bild war beeindruckend – kein Toneinsatz zu viel, kein Moment verpasst. So wurde *Nosferatu* nicht nur als filmisches, sondern auch als musikalisches Erlebnis greifbar.

Die anderthalbstündige Orgelperformance war eine enorme künstlerische und körperliche Leistung, die das zahlreiche Publikum in der Pauluskirche in Atem hielt. Am Ende blieb kein Zweifel: Diese Interpretation war weit mehr als eine musikalische Begleitung – sie war ein eigenständiges Kunstwerk. Der verdiente Lohn: langanhaltender Applaus und begeisterte Standing Ovationen für einen jungen Künstler, der das alte Handwerk der Stummfilmbegleitung mit neuem Leben erfüllt hat. Ein unvergesslicher Abend.

Jill Rabenau

Matthäuskirche

Sonntag, 30. November 2025, 16 Uhr Adventskonzert des Kleinen Orchesters

Das Kleine Orchester wird die Matthäuskirche am ersten Advent mit festlicher Musik zum Klingen bringen, mit einem Streichensemble, Querflöte, Harfe und Gesang.

Wohnzimmerkonzert

Am 11. Dezember 2025 um 18:30 Uhr lädt QuerBEAT mit dem Chor '56 und der Chorgemeinschaft Traisa ein.

Am Klavier: Wolfgang Vetter

Pauluskirche

Sonntag, 30. November 2025, 18 Uhr Adventskonzert „Weihnachten mit Bach“

Bach-Chor Darmstadt

Leitung: Angela Gehann-Dernbach

Sonntag, 07. Dezember 2025, 17 Uhr Gang durch den Advent

Konzertchor Darmstadt

Leitung: Wolfgang Seeliger

Samstag, 13. Dezember 2025, 19 Uhr Weihnachtskonzert „Joyeux Noël“

mit Werken französischer Komponisten

Sinfonietta Darmstadt

Leitung: Nicolas Kierdorf

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17 Uhr Weihnachtsoratorium

Kantate 1 bis 3, Johann Sebastian Bach

Solist:innen, Paulus-Chor & Bessunger

Kantorei, Camerata Paulina

Künstlerische Gesamtverantwortung:

Joachim Enders und Lukas Euler

Freitag, 26. Dezember 2025, 17 Uhr Festliches Weihnachtskonzert

Konzertchor Darmstadt

Leitung: Wolfgang Seeliger

Sonntag 25. Januar 2026, 17 Uhr Camerata Neapolitana

Von Bach bis zu den Beatles

A-cappella-Konzert

Sonntag 22. Februar 2026, 17 Uhr Ökumenischer Darmstädter Orgelwinter

„Eine Reise nach Paris“

Werke von Louis Marchand, César Franck,

Marcel Dupré u. a.

Lukas Euler (Orgel)

Petrusgemeinde

Buß- und Betttag

Mittwoch, 19. November 2025, 20 Uhr Abenteuer Barock

Mit Ingo de Haas, Violine, Joachim Enders, Cembalo und Kollegen.

Musik von Telemann, Schmelzer, Biber u. a.

Samstag, 29. November 2025, 17 Uhr Konzert mit den Bläserklassen (Holz und Blech) der Akademie für Tonkunst

3. Advent

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 Uhr Adventskonzert

mit den musikalischen Gruppen der Petrusgemeinde Kantorei, Kinder- und Jugendchor, Posaunenchor

Samstag, 10. Januar 2026, 18 Uhr Eröffnungskonzert des Ökumenischen Darmstädter Orgelwinters

„Furiosa“

Heitere Musik für Trompete und Orgel
Manfred Bockscheiwer, Trompete und
Joachim Enders, Orgel

Veranstaltungsort

Bessunger Kirche

Am Kapellberg 3

Neue Gottesdienstreihe in der Stadtkirche

Musikgottesdienste am ersten Sonntag im Monat

Ab dem neuen Jahr lädt die Stadtkirche Darmstadt zu einer besonderen Reihe ein: Musikgottesdienste am ersten Sonntag im Monat. Immer um 18 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert, der durch Musik geprägt ist und Raum für Besinnung und Gemeinschaft eröffnet.

Die Reihe startet mit zwei besonderen Terminen: Am **4. Januar** (zum Fest Epiphania) erklingt die Bachmotette „Lobet den Herrn alle Heiden“ in einer Bachvesper, begleitet vom Kammerchor der Darmstädter

Kantorei. Am **8. Februar** folgt ein Choral Evensong – eine anglikanische Tradition, die die Stadtkirche in ihrer 50-jährigen Verbundenheit mit der Community of the Cross of Nails feiert. Dieser Gottesdienst steht zudem im Zeichen der Wiedereinweihung der modernisierten Stadtkirchenorgel und wird von der Darmstädter Kantorei und Misty Schaffert an der Orgel gestaltet. Im Anfang lädt die Stadtkirchengemeinde zum Empfang und Orgelführungen ein.

Ob Bachvesper oder Choral Evensong – die Reihe verbindet spirituelle Tiefe mit musikalischer Vielfalt und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich in Musik und Liturgie hineinzubegeben. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Musik und Andacht in besonderer Atmosphäre!

Die Stadtkirche freut sich auf Ihren Besuch!

Jugendmusical „Schatten der Vergangenheit“ in der Stadtkirche

Schon jetzt läuft der Vorverkauf für das Jugendmusical „Schatten der Vergangenheit“ am **22./23. und 28./29. November**, jeweils um 19:30 Uhr, zu dem wir herzlich einladen! Eine Zugfahrt im Nachkriegsdeutschland, wie sie turbulenter nicht sein könnte: Da gibt es einen untergetauchten SS-Mann, eine

aufgedrehte Amerikanerin, einen depressiven Alkoholiker, ein Liebespaar, das im Krieg den Kontakt verloren hat und viele weitere Passagiere. Was sie alle verbindet, ist der Krieg mit seinen Folgen.

Auf verschmitzt-nachdenkliche Weise macht der Text, der von Mitgliedern der Darmstädter Jugendkantorei geschrieben wurde, auch auf aktuelle Probleme aufmerksam. Die Musik für das 14-köpfige Orchester stammt aus der Feder von Luis Richter, mehrfacher Preisträger von „Jugend komponiert“.

Karten zu 25 € / erm. 12 € im Vorverkauf auf www.stadtkirche-darmstadt.de und in den bekannten Vorverkaufsstellen. Abendkassenpreise: 30 € / erm. 15 €



© RheinhessenSound

Samstagsmatinéen in der Stadtkirche

Traditionell lädt die Stadtkirche jeweils am ersten Samstag im Monat und an allen Adventssamstagen zur Samstagsmatinée um 11:30 Uhr.

Am **1. November** erklingt Kammermusik aus der Feder von Robert und Clara Schumann. Robert Schumann ist als Komponist bekannt und beliebt, aber Clara Schumann ist nicht so sehr im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Dabei war sie die führende Klaviervirtuosin ihrer Zeit und außerdem auch eine erfolgreiche und hervorragende Komponistin, die ihrem Mann in nichts nachstand. In diesem Konzert treten beide in den musikalischen Dialog. Ausführende sind der frühere Solocellist des Staatsorchesters Michael Veit und die Pianistin Wiltrud Veit.

Kantor Christian Roß hat sich für die Matinée am **6. Dezember** Robert Schumanns „Dichterliebe“ vorgenommen. Die Lieder sprechen von Liebe und Liebesleid, von großen Gefühlen und sanfter Hoffnung... Begleitet wird er von Volker Betz am Klavier. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Baustellenbesichtigung mit Erklärungen zum Umfang und Stand der Arbeiten an der Orgel mit Kantor Christian Roß.

Mit einem adventlichen Duett- und Solo-Programm am **13. Dezember** setzen wir die Reihe der Samstagsmatinéen mit Kammermusik zugunsten der Orgelmodernisierung fort. Die Sopranistin Saskia Kreuser ist Sängerin und Gesangspädagogin am Lichtenberger Institut und als Solistin und Ensemblemitglied tätig. Katharina Roß ist



Wiltrud und Michel Veit © privat

ebenfalls als Solistin, Ensemblesängerin und Gesangspädagogin tätig. Am Klavier werden die beiden Sängerinnen von Kantor Christian Roß begleitet.

In der Samstagsmatinée zum vierten Advent am **20. Dezember** erklingt Kammermusik für Flöte und Klavier bzw. Flöte und Continuo vom Barock bis zur Moderne. Annette Graumann studierte Flöte an der Akademie für Tonkunst und ist besonders im Bereich Kammermusik unterwegs. In verschiedenen Formationen vom Duo und Trio bis zu größer besetzten Formationen musiziert sie Musik aus allen Stilrichtungen. Auch mit Kantor Christian Roß spielt sie häufig in Gottesdiensten und Konzerten in der Stadtkirche. Während der Modernisierung der Stadtkirchenorgel erklingen in den Matinéen unser Ibach-Konzertflügel und die Klop-Truhenorgel.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Baustellenbesichtigung mit Erklärungen zum Umfang und Stand der Arbeiten an der Orgel mit Kantor Christian Roß.

Der Eintritt zu den Matinéen ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös ist für die Orgelmodernisierung bestimmt.

Christian Roß

Veranstaltungen Stadtkirche

November 2025 bis Februar 2026



November	Samstag, 01.11.2025	11:30 Uhr	SAMSTAGSMATINÉE Kammermusikwerke von Robert und Clara Schumann Kammermusik von Robert und Clara Schumann, mit Michael Veit (Violoncello) und Wiltrud Veit (Klavier)
		19:30 Uhr	11. Darmstädter Nacht der spirituellen Lieder Gemeinsames Singen lebensbejahender Lieder aus aller Welt, begleitet von Gitarre, Klavier und Geige
	Sonntag, 02.11.2025	18:00 Uhr	CHORAL EVENSONG Kurrende der Darmstädter Singschule, Leitung: Christian Roß, Klavier: Misty Schaffert
	Sonntag, 09.11.2025	18:00 Uhr	KONZERT: Zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 Klarinetten- und Klavierwerke jüdischer Komponisten, mit Irith Gabriely (Klarinette) und Misty Schaffert (Klavier)
	22., 23., 28., 29. 11.2025	19:30 Uhr	SCHATTEN DER VERGANGENHEIT (Musical) Jugendkantorei der Darmstädter Singschule, musikalische Leitung: Christian Roß
	Sonntag, 30.11.2025	18:00 Uhr	GOTTESDIENST zum 1. Advent Ensemble Trinitatis, Leitung: Martin Wahlers, Orgel: Christian Roß, Predigt: Dekan Dr. Raimund Wirth

	Samstag 06.12.2025	11:30 Uhr	SAMSTAGSMATINÉE Robert Schumanns ‚Dichterliebe‘ Kantor Christian Roß (Tenor) und Volker Betz (Klavier) präsentieren Robert Schumanns ‚Dichterliebe‘
	Samstag 13.12.2025	11:30 Uhr	SAMSTAGSMATINÉE Adventliches Duett- und Soloprogramm Saskia Kreuser (Sopran), Katharina Roß (Sopran) und Christian Roß (Klavier) präsentieren adventliche Kammermusik
	Samstag 20.12.2025	11:30 Uhr	SAMSTAGSMATINÉE Kammermusik für Flöte und Klavier Annette Graumann (Flöte) und Christian Roß (Klavier und Truhenorgel) spielen Kammermusik vom Barock bis zur Moderne
	Samstag 20.12.2025	15:00 Uhr	BAROCKES ADVENTSKONZERT Deutsche Philharmonie Merck, Christine Busch (Violine & musikalische Leitung), Werke von Bach, Telemann, Purcell u. a.
	Montag 22.12.2025	19:00 Uhr	WEIHNACHTEN MIT AMARCORD Vokalensemble amarcord präsentiert ein weihnachtliches Programm mit alter und moderner Vokalmusik
	Silvester 31.12.2025	22:00 Uhr	SILVESTERORGELKONZERT Einweihung der erneuerten Orgel mit Werken von Buxtehude, J. S. Bach, Franck und Camillo Schumann, Christian Roß (Orgel)
	Sonntag 04.01.2026	18:00 Uhr	BACHVESPER zum EpiphaniASFest J. S. Bach ‚Lobet den Herrn, alle Heiden‘, Ensemble aus der Darmstädter Kantorei, Leitung und Orgel: Christian Roß
	Sonntag 25.01.2026	18:00 Uhr	ORGELWINTER Jeremy Joseph (Orgel) präsentiert ein faszinierendes Programm an der frisch modernisierten Stadtkirchenorgel
	Samstag 07.02.2026	11:30 Uhr	ORGELMATINÉE Werke von Alain, J. S. Bach, Franck und Gigout Margarita Iarushkina (Orgel)
	Sonntag 08.02.2026	18:00 Uhr	CHORAL EVENSONG Darmstädter Kantorei, Misty Schaffert (Orgel), Leitung: Christian Roß, Wiedereinweihung der Stadtkirchenorgel

November

Dezember

Januar

Februar



© privat

Gude an alle in unserem Nachbarschaftsraum,

wie großartig, dass wir alle nun einen gemeinsamen Gemeindebrief in den Händen halten bzw. elektronisch lesen können.

Vielen lieben Dank an alle Menschen, die das möglich gemacht haben und zukünftig möglich machen. So viele ehrenamtliche, kreative, motivierte und unermüdlich, geduldig werkelnde Menschen die das, oft unsichtbar im Hintergrund, auf die Beine stellen.

Vielen vielen herzlichen und lieben Dank dafür!!!

Wir hatten tolle Bessunger Ferienspiele in der 4. und 5. Sommerferienwoche mit jeweils 50 Kindern in beiden Wochen.

Wir erlebten in der ersten Woche einen tollen Erlebnistag im Wald. Gestaltet und begleitet von Kai Becker, Gemeindepädagoge aus Pfungstadt mit ehrenamtlicher Unterstützung seiner Teamerin Laura Henrici. Beide haben uns die Geheimnisse des Waldes nähergebracht und uns oft

staunen lassen. Weitere Höhepunkte waren der Ausflug in den Kurpfalzpark und das Verschönern vom „Blauen Klaus“ (das Auto des Gemeindepädagogen).

Vielen herzlichen Dank auch in diesem Jahr, an den Förderverein Paulusjugend e.V., stellvertretend Eva Feierabend. Der Förderverein hat mit einer sehr großzügigen Spende wieder den Ausflug in der zweiten Ferienspielwoche in den Kurpfalzpark ermöglicht. Vielen lieben Dank dafür.

Gemeinsamer Start des Konfijahrgangs 2025/2026

Am Samstag, 23. August haben sich alle Konfis unseres Nachbarschaftsraumes zu einem ersten gemeinsamen Konfisamstag getroffen. Gestaltet wurde dieser von unseren Konfiteamer:innen. Es war ein toller und abwechslungsreicher „Halli Galli“-Tag.

Es passiert jetzt noch einiges.

In der ersten Herbstferienwoche finden wieder die Herbstferienaktionstage in der Andreasmairie statt.

Die Teamer:innen verbringen im Oktober ein gemeinsames Wochenende im Tagungshaus in Knoden.

Im November treffen sich die Konfiteamer:innen und das Pfarrteam von City-Süd und Roßdorf-Gundershausen in Knoden. Wir bereiten dort unserer zweite gemeinsame Konfifahrt im Januar auf Burg Rieneck vor.

Und im November finden, am **Samstag, 08.11.** und **Sonntag, 09.11.**, die vierten KinderKulturTage Darmstadt in der Petrusgemeinde statt. In diesem Jahr auch mit dabei Lukas Euler und Christian Roß, unsere zwei Kantoren unseres Nachbarschaftsraumes. Weitere Infos unter: <https://www.kikuta-darmstadt.de>

Und zwei Studentinnen der EHD absolvieren ihr fachpraktisches Semester bei uns in der Kinder- und Jugendarbeit bis Ende März 2026. Herzlich willkommen Sina

Henning und Nina Adler, schön, dass Ihr da seid.

Es gäbe noch so viel anzukündigen und zu erzählen, vielleicht schaut Ihr mal auf unserem Instaprofil vorbei. Checkt die Story und den Status auf Insta und WhatsApp, da gibt es immer mal wieder Aktuelles zu unseren Aktivitäten.

Ihr erreicht mich und uns über:

Ev. Kirche in Bessungen
Angebote für Kinder und Jugendliche
Gemeindepädagoge Andreas Schitt
Paul-Wagner-Straße 70
64285 Darmstadt
Telefon: 0176 61474169
E-Mail: andreas.schitt@ekhn.de
Instagram: [rjb_bessungen](https://www.instagram.com/rjb_bessungen)

Ich wünsche uns allen schon jetzt eine tolle, erlebnisreiche, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit. Kommt gesund, gut gelaunt, optimistisch und fröhlich ins neue Jahr. Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott Euch fest und sicher in seiner Hand.

Euer Andreas Schitt



© Eva Feierabend

Neues Jahr, neues Ziel, neue Abenteuer

Logbuch zur Jungscharfreizeit 2025

Freitag

14:40 Uhr... Das Team (Anna, Eva, Tim) trifft sich zu letzten Absprachen am Hauptbahnhof Darmstadt.

15:10 Uhr... Alle Kinder sind super pünktlich angekommen und bereit für die große Reise. Leider gibt es einen krankheitsbedingten Ausfall zu beklagen. Antonia, wir haben dich sehr vermisst.

15:40 Uhr... Unser gebuchter ICE hat leider den Halt Heidelberg gestrichen und wir müssen auf die Regionalbahn ausweichen. Sie kommt verspätet und ist ziemlich voll. Aber glücklicherweise haben dann doch alle einen Sitzplatz gefunden.

16:50 Uhr... Ankunft am Heidelberger Hauptbahnhof. Nach einer kurzen Orientierung und Fahrkartenkauf geht es zur Jugendherberge. **17:30 Uhr...** Ankunft in der Jugendherberge und Einzug in die Zimmer. Zum Glück haben wir einen Abschnitt im Stockwerk nur für uns. Dann ist es auch nicht so schlimm, wenn es mal etwas lauter wird.

18:30 Uhr... Abendessen... Wir sitzen und essen ausgiebig.

20:00 Uhr... Der große Spieleabend beginnt. Vier Gruppen treten in der

Minispiel-Challenge gegeneinander an. Wir spielen lange und dann ist direkt Zimmer-Zeit. Nach und nach schlafen alle ein.

Samstag

08:30 Uhr... Frühstück. Wir essen wieder reichlich und schmieren uns Brötchen für das Mittagessen.

10:00 Uhr... Aufbruch in die Stadt. Wir fahren zum Bismarckplatz und starten in drei Gruppen eine kleine Rallye durch die längste durchgängige Fußgängerzone. Unterwegs kommen wir an allerlei interessanten Orten vorbei. Natürlich darf auch ein Besuch des Heidelberger Brückenauffens nicht fehlen.

13:00 Uhr... Endlich Mittagspause. Der Hunger ist groß.

Und Unterhaltungsprogramm wird auch geboten: Wir schauen einem Brautpaar zu, das nach der standesamtlichen Trauung mit dem Korb des Drehleiterwagens in die Höhe gefahren wird.

14:00 Uhr... Los geht's mit der Bergbahn zum Heidelberger Schloss. Hier haben wir eine eindrucksvolle Aussicht über Heidelberg und den Neckar und es gibt viel zu bestaunen. Wir besichtigen dort auch das riesige „Große Fass“ für 220.000 Liter Wein im Fasskeller und das Deutsche Apotheker-Museum. Insbesondere in der Kinderapotheke können wir selbst unser Wissen über Heilkräuter testen.



© Eva Feierabend

17:00 Uhr... Wir treten die Heimfahrt in die Jugendherberge an. Wir sind alle richtig geschlaucht und freuen uns, dass wir im Bus endlich mal wieder sitzen können.

17:20 Uhr... Zurück in der Jugendherberge ist die Energie zurück und wir toben noch etwas bis zum Abendessen.

18:30 Uhr... Es gibt endlich wieder etwas zu futtern.

19:30 Uhr... Wir gucken einem Film im mit Matratzen ausgestatteten Gruppenraum und lassen uns die mitgebrachten Snacks schmecken. Dann ist schon wieder ein Tag rum und wir gehen ins Bett.

Sonntag

07:30 Uhr... Heute stehen wir etwas früher auf und räumen noch die Zimmer, bevor es zum Frühstück geht.

08:30 Uhr... Alle sind ausgehungert von der Nacht und so wird wieder ordentlich reingehauen. Wieder schmieren wir uns Brötchen und Toastbrotberge für unser Lunchpaket.

10:00 Uhr... Wir gehen durch den direkt bei der Jugendherberge gelegenen

Seiteneingang in den Zoo und erkunden ihn in kleinen Grüppchen. Hier wird vieles geboten. Einige sind bei der Seelöwenfütterung dabei. Hier lernen wir auch den Unterschied zwischen Seehund und Seelöwe. Andere entdecken, dass Faultiere ganz schön schnell sein können und ihre Babys auf dem Bauch der Mutter getragen werden. Und dann sind wir noch im Streichelzoo und streicheln die süßen Ziegen und Schafe und versuchen uns zu retten, wenn sie hochspringen.

12:30 Uhr... Wir treffen uns alle gemeinsam auf dem Spielplatz und essen unser Lunchpaket.

Anschließend können wir noch etwas spielen und toben, bevor es auf die Heimreise geht.

13:55 Uhr... Wir nehmen den Bus zum Heidelberger Bahnhof.

14:45 Uhr... Wir steigen in den ICE. Diesmal vergeht die Fahrt wie im Flug.

15:22 Uhr... Ankunft in Darmstadt und Ende einer vergnüglichen Reise.

Auch dieses Jahr heißt es wieder:

Das müssen wir wiederholen!

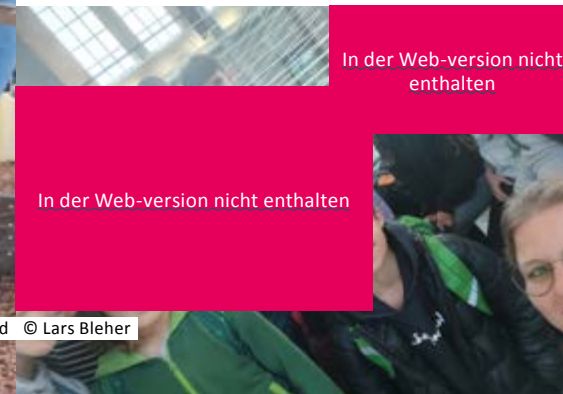
Abschließend noch einen großen Dank an den Förderverein Paulusjugend e. V., der die Freizeit sehr, sehr großzügig unterstützt hat. Wir hatten eine tolle Zeit und konnten vieles erleben!

Eva Feierabend



© Eva Feierabend

© Lars Bleher



In der Web-version nicht enthalten

In der Web-version nicht enthalten



KiKuTa 2025

Es geht los in 5 – 4 – 3 – 2 – 1 KiKuTa! Auch in diesem Jahr sind die KiKuTa Darmstadt wieder zu Gast in der Petrusgemeinde. Jeder Ton ein Treffer – so das diesjährige Motto. Mit Adrien Megner und seinem Theater Papiermond zaubert Kasperle unsere schönsten und spannendsten Stimmungstöne zum Auftakt am Samstag, den **8. November um 11 Uhr** in den Saal des Gemeindehauses der Petrusgemeinde. Weiter geht es mit einem ganz besonderen Workshop in der Bessunger Kirche. Es wird geschraubt, gehört, gebastelt und wenn alles fertig ist und zum Klingen gebracht werden kann, hören wir gemeinsam um 15 Uhr das unglaubliche Konzert OrginEll! mit Lukas Euler in der Bessunger Kirche.

Am Sonntag, den **9. November** hören wir besondere Töne in der Bessunger Kirche. Um 10 Uhr starten an diesem Tag die KiKuTa das erste Mal mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst. Glaubenstöne, Töne der Gemeinschaft und des Miteinanders erklingen gemeinsam mit dem KiKuTa-Orga Team, Christian Roß und der Kinder- und Jugendkantorei der Stadtkirche und dem Kinderchor der Petrusgemeinde unter der Leitung von Max Franck. Gemeinsam sind wir Melodie.

Mit dem Musiktheater Lupe und ihrem Stück „Wolle und Gack“ geht es ab 11 Uhr im Gemeindehaus weiter.



Jeder Ton ein Treffer – unter diesem Motto schließen ab 15 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses der Petrusgemeinde die KiKuTa Darmstadt 2025 ebenfalls mit dem neuen Format das Herz und Seele zum Singen bringt. KiKuTa singt, sing mit! ist ein Mitmachkonzert gemeinsam mit dem Kinder- und

Mädchen- und Jungenchor der Singschule Darmstadt unter der Leitung von Katja Renz, Katharina Blauert und Christian Roß lassen wir das Gemeindehaus beben – bringen es zum Klingen und Singen. Jeder kann singen – jeder Ton ein Treffer – ins Herz – in die Gemeinschaft.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Bastelworkshop zu unserem Format KiKuTa spielt! zwischen den Veranstaltungen jeweils Samstag und Sonntag von 12:30 bis 14:30 Uhr im 1. OG des Gemeindehauses. Für einen kleine Stärkung ist zwischen den Veranstaltungen im Großen Saal natürlich auch immer Zeit.

Wir freuen uns sehr auf KLEIN und groß – Familien, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Mama, Papa, Nachbarin, Nachbar und natürlich auf alle großen und kleinen Kinder. Jeder Ton ein Treffer, jeder Mensch ein Volltreffer.

Wir sehen uns ab dem 8. November 2025 im Gemeindehaus der Petrusgemeinde Weitere Infos unter: <https://www.kikuta-darmstadt.de>

Euer Orga-Team der KiKuTa

Singschule

Kinderkantorei I

Dienstag 15:00 - 15:45 Uhr

Kinderkantorei II

Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr

Jungen- und Mädchenkantorei

Mittwoch 16 - 16:50 Uhr

Kurrende

Mittwoch 17 - 18:15 Uhr

Jugendkantorei

Mittwoch 18:30 - 20 Uhr

Alle Proben finden im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde im Chorsaal (2. OG) statt.

Infos und Anmeldung unter Tel. 06151 44834 oder darmstaedterkantorei@ekhn.de

Laternenumzüge

Kinderhaus der Andreasgemeinde

12.11.2025, 17 Uhr

Kita Matthäusgemeinde

11.11.2025, 17 Uhr

Kita Petrusgemeinde

11.11.2025, 17 Uhr

Jungschar

Jeden 2. Freitag 16:30 bis 18 Uhr für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren im Jugendhaus der Evangelischen Paulusgemeinde Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt Organisiert von Eva Feierabend und Team

Sankt-Martins-Fest der Paulus-Kita

am 11. November 2025 ab 17 Uhr

Jugendtreff

Immer dienstags von 18 bis 20 Uhr nach Konfi im Jugendhaus der Paulusgemeinde



Angebote für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum

Gemeindepädagoge Andreas Schitt
Paul-Wagner-Straße 70
64285 Darmstadt
Tel. 0176 61474169
andreas.schitt@ekhn.de
Instagram: [rjb_bessungen](https://www.instagram.com/rjb_bessungen)

© Christina Schadock



Gemeindebüro

Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 16 - 17:30 Uhr

An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 4290088
Dr. Claudia Baur, Karin Hildenbeutel,
Claudia Mark, Sigrid Sens

Kontakte

Andreasgemeinde

PfarrerIn Karin Böhmer
Paul-Wagner-Str. 70, 64285 Darmstadt
karin.boehmer@ekhn.de
Tel: 06151 63627

Matthäusgemeinde

PfarrerIn Ilka Friedrich | PfarrerIn Hanna Savukoski-Olli
Heimstättenweg 75, 64295 Darmstadt
ilka.friedrich@ekhn.de | hanna.savukoski-olli@ekhn.de

Paulusgemeinde

PfarrerIn Dr. Ruth Sauerwein
Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt
ruth.sauerwein@ekhn.de
Tel. 06151 5209865

Petrusgemeinde

Pfarrstelle vakant
Am Kapellberg 2, 64285 Darmstadt
karin.boehmer@ekhn.de
Tel. 06151 63625

Stadtkirchengemeinde

Pfarrstelle vakant
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
stadtkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 44150

Kantoren

Lukas Euler, Tel. 0152 04458304
kantor@pauluskirche-darmstadt.de

Christian Roß, Tel. 06151 44834
darmstaedterkantorei@ekhn.de

Gemeindepädagoge

Andreas Schitt, Tel. 0176 61474169
andreas.schitt@ekhn.de



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau